



Verlosung
beim
Celler Kurier

SEITE 3



Oberstleunant
zu Gast in
Celle

SEITE 5



MTV-E
Mitglieder
geehrt

SEITE 7

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.cellerkurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 ·

Sonntag, 16. November 2025 · KW 46/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Neue Netzgesellschaft für Celle – Stadtwerke Celle Netz GmbH

Stadtwerke Celle und energicity schließen eine strategische Partnerschaft

CELLE. Die Stadtwerke Celle und das Energieunternehmen energicity aus Hannover haben die Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft initiiert: die Stadtwerke Celle Netz GmbH. Ziel der Kooperation ist es, die Energiewende in der Region aktiv mitzustalten und sich am Konzessionswettbewerb der Stadt Celle zu beteiligen.

Thomas Edathy, Geschäftsführer der Stadtwerke Celle, erklärt: „Mit der Gründung der Stadtwerke Celle Netz GmbH bündeln wir unsere Stärken in einer kommunalen Partnerschaft. Wir bringen unsere lokale Verankerung

und Kundennähe ein. Mit energicity haben wir einen kompetenten Partner an unserer Seite.“

Die Stadtwerke Celle verfügen bereits über umfassende Erfahrung im Betrieb kommunaler Infrastrukturen, unter anderem im Bereich Wasser, Straßenbeleuchtung sowie Wärmeversorgung. Die neue Netzgesellschaft ist ein konsequenter Schritt zur Weiterentwicklung dieser bestehenden Strukturen.

Mathias Timm, Abteilungsleiter Kommunales Partnermanagement und Konzessionen bei energicity, ergänzt: „energicity ist ein kommunal verankertes Unter-

nehmen mit langjähriger Erfahrung im Aufbau und Betrieb moderner Versorgungsinfrastrukturen. Wir bringen technisches Know-how und Fachkompetenz in die Kooperation ein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Celle, die die strategische Ausrichtung unseres Konzerns unterstreicht, die Energiewende als verlässlicher Partner vor Ort aktiv mitzustalten.“

Die Gesellschaft wurde bereits im Handelsregister eingetragen. Die Geschäftsführung übernehmen jeweils ein Vertreter der Stadtwerke Celle sowie ein Ver-

treter von energicity.

Die Stadt Celle hat den Strom- und Gaskonzessionsvertrag mit dem bisherigen Konzessionsinhaber, der Celle-Uelzen Netz, vorzeitig zum Mittwoch 31. Dezember 2026 gekündigt und schreibt diesen nun neu aus. Die Stadtwerke Celle versorgen die Celler Bürger mit dem wichtigsten Lebensmittel „Wasser“, beliefern ihre Kunden mit Strom und Gas und bieten Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher, Dienstleistungen rund um die Elektromobilität sowie Energieberatung an und sind Eigentümer und Betreiber der Wasserkraftanlage Rathsmühle. Weiterhin sind die Stadtwerke Celle mit der Abrechnung der Schmutzwasserabgaben im Auftrag und Namen der Stadt Celle beauftragt. Die Stadtwerke Celle sind verantwortlich für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Celle, das Celler Badeland, das Freibad Westercelle und betreiben die Parkhäuser und Parkpaletten in der Innenstadt sowie die P+R-Anlage und den Parkplatz Biermannstraße am Bahnhof für die Tochtergesellschaft Celler Parkbetriebe GmbH.

Die energicity AG mit Sitz in Hannover ist ein Anbieter von nachhaltigen und intelligenten Energielösungen. Das Unternehmen versorgt rund eine Million Menschen mit Strom, Wärme und Trinkwasser. Darüber hinaus zählt energicity zu den führenden Unternehmen von Wind-Onshore, Kommunaler Wärmeplanung sowie Wärmenetzen und bietet energienahe Services zum Beispiel rund um Elektromobilität.

CELLE. Dozentin Martina Kuhlmann vermittelte von August bis November 2025 in 15 Stunden Kernkompetenzen zur Nutzung digitaler Medien. Ziel dieses gebührenfreien Kurses war, die Frauen fit für den Arbeitsmarkt und/oder ihre Selbständigkeit zu machen und sie zu bestärken, an der digitalen Entwicklung teilzunehmen sowie ihre Unternehmen mit Social Media sichtbarer zu machen. Besonderer Fokus wurde auch auf die Nutzung von KI Werkzeugen wie ChatGPT gelegt.

Der Kurs wurde mit mehr als 15 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen gut angenommen.

Die vielschichtigen Inhalte erstreckten sich von einem Überblick zu relevanten Social Media Kanälen wie Instagram über Content-Produktion bis hin zum erfolgreichen Social Media Marketing mit Exkursen zu den The-

men Design, Layout, Datenschutz und Videoproduktion.

Eine Teilnehmerin zum Kurs „Ich habe viel von diesem Intensivtraining mitnehmen können. Durch die mehrwöchige Begleitung konnte Martina Kuhlmann auf jede Einzelne von uns eingehen.“ Besonders positiv hervorgehoben wurde die Möglichkeit des intensiven Austausches zwischen den Teilnehmerinnen. Bei einem Abschlussstreffen im Familiencafé Atelier Glückskind lerten die Teilnehmerinnen sich im Anschluss des Online-Kurses auch persönlich kennen, knüpften Kontakte und schlossen bereits erste Kooperationen.

Wer sich für den Online Kurs 2026 vormerken möchte, schickt bitte eine Anmeldung per Mail an frauenundwirtschaft@lkcel.de. Es wird auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit geben, unverbindlich an einem Schuppertermin teilzunehmen.



Fiete Albertin (Projektleiter, Prokurist und kaufmännischer Leiter Stadtwerke Celle) (von links), Thomas Edathy (Geschäftsführer Stadtwerke Celle), Mathias Timm (Abteilungsleiter) und Dr. Sven Höhne (Leiter Fachgebiet Konzessionen Energicity)

Foto: Stadtwerke Celle



Die Teilnehmerinnen des Kurses.

Foto: Merle Dehn

„Let's Rock Social Media - fünf Wochen Kurs“

VOLLER SERVICE HALBER PREIS

ALLE PROSPEKT-ANGEBOTE ZUM 1/2 PREIS

Zuhause ist, wo dein Herz wohnt.

möbel wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heinekes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG

Blutspenden im Landkreis in Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 18. November, von 15 bis 20 Uhr in der Lebenshilfe, Alte Dorfstraße 4 in Celle, und am Freitag, 21. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Laurentiushaus Nienhagen, Jahnring 1.

Treffen der Münzfreunde

CELLE. Der Celler Münzfreunde-Kreis veranstaltet jeden dritten Donnerstag im Monat (20. November) einen Tausch- und Plauderabend im Café 1. Sahne, Lange Straße 1 in Groß Hehlen. Infos unter Tel. 0152/56856245, 0152/54191708 oder 05141/977742.



Treffen der IPAX-Gruppe

CELLE. Am Dienstag, 18. November, von 18 bis 19.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe IPAX, die Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzerkrankter Personen, im Büro der Celler Demenz Initiative, Fritzenwiese 117 im ersten Obergeschoss. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Tel. 05141/9348580 wird gebeten.

Selbsthilfegruppe Asperger-Syndrom

WINSEN. Die im August 2025 gegründete Selbsthilfegruppe Asperger-Syndrom richtet sich an selbstbetroffene Erwachsene. Nächstes Treffen ist am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr im Kita- und Familienzentrum „Kleines Neues Land“, Mühlensee 1 in Winsen (Aller). Kontakt per Mail an asperger.winsen-aller@web.de.

Selbsthilfegruppe AGUS trifft sich

CELLE. Die Selbsthilfegruppe AGUS trifft sich jeden dritten Freitag (21. November) im Gemeinderaum der Kreuzkirche Celle, Windmühlenstraße 45, von 19 bis 21 Uhr. Alle, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, sind herzlich willkommen. Eine vorherige Kontaktaufnahme unter Telefon 0163/1742716 oder per Mail an celle@agus-selbsthilfe.de ist erwünscht.

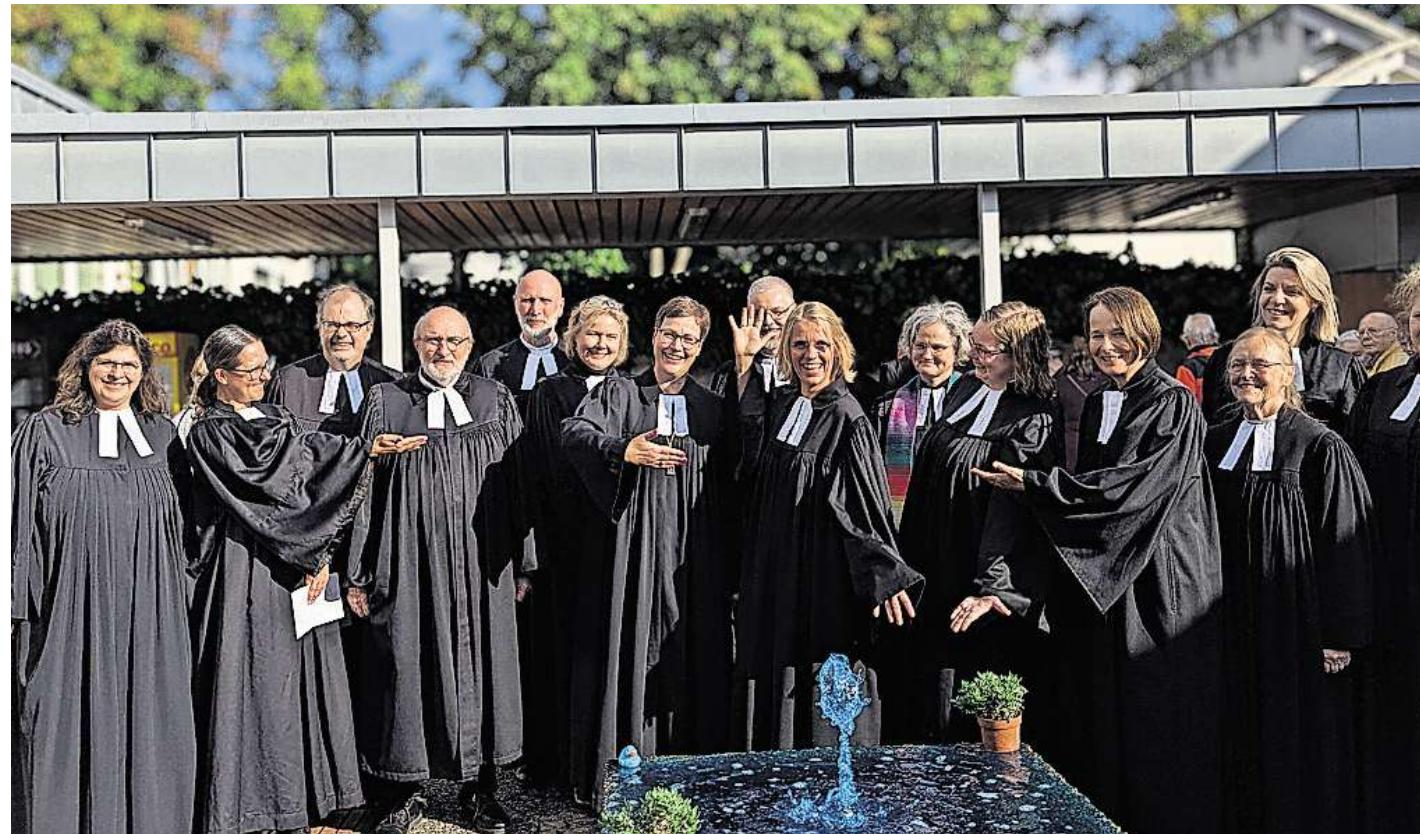
Traditionelles Bosseln fand zum 30. Mal statt

Zum 30. Mal veranstaltete der Schützenverein Scheuen e.V. von 1953 das traditionelle Bosseln. Am „kleinen“ Jubiläum nahmen 32 Personen teil. Das Wetter spielte auch mit und die Stimmung bei den Beteiligten konnte nicht besser sein. An der Verpflegungsstation wurde das Grup-

penfoto gemacht und die Teilnehmer wurden mit reichlich Essen und Trinken versorgt. Danach mussten zwei Aufgaben erfüllt werden, wobei die Mannschaften zusätzlich Punkte erreichen konnten. Die Veranstaltung wurden vom Kommandeur Ricardo Heß und dem Sanitätsbeauftrag-

ten Andreas Manegold sowie ihren Helfern hervorragend organisiert. Zum Abschluss des Tages fand im Schützenheim Scheuen das gemeinsame Grünkohlessen mit Bregenwurst und Bauchfleisch sowie die Siegerehrung statt.

Foto: Volkhardt Böhme



Zahlreiche Pastorinnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis Celle (darunter auch Celles Superintendentin Dr. Andrea Burg-Lempart – dritte Person von rechts) und umliegenden Kirchenkreisen waren angereist, um gemeinsam mit Pastorin Nina Hollung Gottesdienst zu feiern.

Foto: Anne-Katrin Schwanitz

Trauerangebot für Kinder

CELLE. Am Montag, 24. November, von 16 bis 18 Uhr trifft sich die Kindertrauergruppe „DrachenWelten“ wieder im Drachennest in der Guizettistraße 3 in Celle. Diesmal beschäftigen sie sich mit „Lichterglanz“. Fragen werden unter Tel. 05141/2199006 beantwortet. Anmeldungen bitte bis Montag, 17. November, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder telefonisch. Vor der ersten Teilnahme an den „DrachenWelten“ bitte einen Termin zu einem Einzelgespräch vereinbaren.

Nina Hollung wurde in der Kreuzkirche Celle ordiniert – Von der Teamerin zur Pastorin

CELLE. „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt“ – mit diesem Bibelwort aus dem Markusevangelium ist kürzlich Nina Hollung in der Kreuzkirche Celle von Regionalbischofin Marianne Gorka zur Pastorin ordiniert worden. Für die gebürtige Cellerin bedeutete der Gottesdienst nicht nur den Eintritt in ein neues Amt, sondern zugleich eine Rückkehr an den Ort ihrer kirchlichen Anfänge: Hier wurde sie getauft, hier besuchte sie Kindergottesdienste und Kinderbibelwochen, hier begann ihr Weg in die evangelische Kirche. „Ich glaube, dass es noch nie gab, dass jemand ordiniert wurde und zugleich an dem Ort wirken darf, an dem er selbst in die Kirche hineingewachsen ist“, sagte Hollung.

Der Weg ins Pfarramt war für die 44-Jährige kein geradliniger. Nach dem Abitur und einem freiwilligen Sozialen Jahr im Taubblindenzentrum Hannover studierte sie zunächst Soziale Arbeit und Religionspädagogik an der Evangelischen Fachhochschule Hannover. 2007 wurde sie zur Diakonin eingeseignet. Berufliche Stationen führten sie in die

Sozialpädagogik, ins Fundraising und in verschiedene kirchliche Arbeitsfelder – etwa bei der Hilodesheimer Blindenmission, im Stephanstift Hannover oder bei der Stiftung KiBa der EKD. Seit 2017 ist sie Fundraiserin im Kirchenkreis Celle, seit 2020 gehört sie zudem der Landessynode der Landeskirche Hannovers an.

Über Jahre hinweg reifte dabei die Überzeugung, dass ihre Berufung weiter ins Pfarramt führt. Schon in der Schulzeit habe sie mit dem Gedanken gespielt, Theologie zu studieren, berichtet Hollung. Damals schreckten die sprachlichen Anforderungen sie noch ab. Dass der Gedanke dennoch lebendig blieb, führt sie auch auf die Prägung durch ihre Großeltern zurück: Der Großvater war Pastor, die Großmutter eine engagierte „Pfarrfrau“, die Chor, Müttergruppe und Kinder-gottesdienst organisierte und 19 Jahre Mitglied der Landessynode war.

Der entscheidende Impuls kam schließlich von einer geistlichen Begleiterin aus der Jugendzeit: Pastorin Dr. Alexandra Eimterbäumer. Sie kannte Hollung be-

reits als jugendliche Teamerin und sprach ihr zu: „Du würdest der Kirche guttun.“ Diese Ermunterung habe sie über Jahre hinweg begleitet, so Hollung. Später seien weitere Stimmen hinzugekommen, die fragten: „Wer, wenn nicht du?“ – Worte, die ihren Weg in das Theologiestudium und schließlich zur Ordination bestärkten.

In ihrer Predigt ging Regionalbischofin Marianne Gorka auf den Leitvers des Ordinationsgottesdienstes ein. „Auch wenn du manchmal Zweifel hastest, wenn du vielleicht nicht immer ganz daran geglaubt hast – schließlich hast du es möglich gemacht, und Gott mit dir“, sagte sie. Mit Blick auf Hollungs vielfältigen beruflichen Hintergrund ergänzte die Regionalbischofin: „Wir sprechen hier nicht nur von einer Diakonin, sondern auch von einer Sozialpädagogin, Fundraising-Managerin, einer versierten Ehrenamtlichen mit reichlich Erfahrung auf nahezu allen Ebenen der Kirche – bis in ihr Parlament hinein. Wir sprechen von einer Frau mit schneller Kontaktfähigkeit, ausgeprägtem Netzwerk,

hoher Kommunikationsfähigkeit und der Lust zu führen, Menschen zu begeistern.“

Ihre Ziele für die Arbeit in der Kreuzkirche hat Hollung klar formuliert: „Ich möchte Menschen für den Glauben begeistern und Spuren hinterlassen, wie es schon im Trauspruch meines Mannes und mir heißt: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.““ Besonders wichtig ist ihr, dass Christinnen und Christen heute neu entdecken, was der Glaube für ihr Leben bedeuten kann. „Es geht mir darum, herauszufinden, wie unser Glaube in der heutigen Zeit verstanden werden kann und welche Bedeutung er für jeden von uns gewinnbringend haben kann.“

Mit Hollung tritt eine Pastorin ihr Amt an, die durch ihre breite berufliche Erfahrung, ihre theologischen Überzeugungen und ihre familiäre Verwurzelung in Celle frische Perspektiven in die Gemeindearbeit einbringen wird. Als verheiratete Mutter von drei Kindern bringt sie zudem einen besonderen Blick für die Lebenswirklichkeiten von Familien in das kirchliche Leben ein.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
16. November Dr. Seiker, Telefon 05141/907073
22./23. November ZA Preskawetz, Telefon 05055/94021

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
16. November WeLa Vet Kleintierpraxis, Telefon 05141/51920
22./23. November Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262

APOTHEKEN

Celle:

16. November Apotheke Am Bremer Weg, unter Tel. 05141/35118
17. November Apotheke im Q 37, unter Telefon 05141/9778145
18. November Zugbrücken-Apotheke, unter Telefon 05141/950177
19. November Neuenhäuser Apotheke, Telefon 05141/9928880
20. November Apotheke Garßen, unter Telefon 05086/290467
21. November Apotheke am Weißen Wall, Tel. 05141/28465
22. November Heide-Apotheke, unter Telefon 05141/45455

Wietze/Winsen/Hambühren:

16. November Heide-Apotheke Wietze, unter Telefon 05146/8473
17. November Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon unter 05146/8810
18. November Storch-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
19. November Apotheke am Markt Winsen, unter Telefon 05143/6242
20. November Heide-Apotheke Wietze, unter Telefon 05146/8473
21. November Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
22. November Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188

Bergen:

16.-21. November Löns-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/98750
Ab 22. November Hirsch-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/4543

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck: Verlag Lokalpresse GmbH Bahnhofstraße 3, 29221 Celle Telefon (0 51 41) 92 43-0 www.celler-kurier.de anzeigen@celler-kurier.de redaktion@celler-kurier.de info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner

Redaktion: Ralf Müller (Redaktionsleiter), Jesika Kirakossjan, Julia Müller

Anzeigenleiterin:

Angela Müller

Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags kostenlos in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Rund 5,8 Millionen Euro Förderung von Bund und Land an Celle

Fördermittel für die drei Sanierungsvorhaben Allerinsel, Altstadt und Neuenhäusern



Axel Fuchs, Vorsitzender Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Liegenschaften (von links), Karin Beckmann, Landesbeauftragte ArL Lüneburg, Stadtbaurätin Elena Kuhls und Alexander Wille, MdL und Ratsherr.

Foto: Kirakossjan

CELLE. Gute Nachrichten hatte Karin Beckmann kürzlich, bei ihrem Besuch in Celle im Gepäck. Die Landesbeauftragte überreichte Stadtbaurätin Elena Kuhls im Alten Rathaus die Aufnahmescheide für das Städtebauförderungsprogramm des Landes Niedersachsen. Beckmann und ihr Team des Amtes für regionale Landesentwicklung mit Hauptsitz in Lüneburg kümmern sich unter anderem um die Bewilligung von Fördermitteln, die in diesem Fall von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden.

Beckmann hob bei der Übergabe die unterschiedlichen Ansätze der Stadtentwicklung hervor. „Es reicht nicht aus, sich dabei auf ein Kerngebiet wie die Innenstadt zu konzentrieren, stattdessen müssen wir die positive

Entwicklung in den einzelnen Stadtquartieren unterstützen und bei Fehlentwicklungen auch gegensteuern. Das wird heute deutlich, wenn wir über die Fortsetzung von Städtebauförderung in verschiedenen Programmkomponenten sprechen, die unterschiedliche Zielsetzungen haben. Ich freue mich, dass die Stadt Celle mit den drei Vorhaben in diesem Sinne handelt und wünsche bei der weiteren Umsetzung viel Erfolg.“

Die Stadt Celle hat langjährige Erfahrung mit der städtebaulichen Erneuerung, etwa mit den bereits ausgeführten Sanierungsvorhaben „Blumlage“ und „Neustadt“. Derzeit laufen drei weitere, für welche die Landesbeauftragte die Fortsetzungsbescheide überreichte. Rund 1,97

Millionen Euro sind für die „Allerinsel“ bestimmt, rund 1,3 Millionen Euro Fördermittel bekommt die Gesamtmaßnahme „Altstadt“ und rund 2,5 Millionen Euro erhält das jüngste Sanierungsgebiet „Neuenhäusern“. Diese Maßnahme hat im Jahr 2019 begonnen und läuft noch bis 2034. Die beiden anderen Gebiete sind im Jahr 2009 beziehungsweise 2010 gestartet und befinden sich damit auf der Zielgeraden. Sie sollen Ende 2027 abgeschlossen werden. Somit sind die aktuellen Förderbescheide für die Gebiete Allerinsel und Altstadt gleichzeitig auch die letzten. „Wir freuen uns, dass wir erneut mit allen drei Gebieten berücksichtigt wurden. Das heißt für uns, Anerkennung der bisherigen Umsetzung und die konse-

quente Weiterführung der verfolgten Ziele. Für zwei Gebiete bedeutet es den sinnvollen Abschluss einer langen Reise“, sagte Elena Kuhls. „Wir haben auf der Allerinsel einen ganz neuen Stadtteil mit passender Infrastruktur geschaffen, die Aufenthaltsqualität in allen Gebieten verbessert, viele, viele Denkmäler erhalten und zukunftsfähig gemacht und - nicht zu vergessen - im Rahmen des Klimaschutzes die Breite Straße im neuartigen „Schwammstadtprinzip“ saniert. Neben diesen greifbaren Maßnahmen muss man auch bedenken, dass jeder Euro aus Sanierungsmitteln einige Euro an privaten Investitionen nach sich zieht. Daher sehe ich in der Städtebauförderung neben der städtebaulichen Chance auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor“, so die Stadtbaurätin.

Städtebauliche Erneuerungsvorhaben werden im öffentlichen Interesse durchgeführt und aus Mitteln des Bundes und des Landes grundsätzlich mit zwei Dritteln der zuwendungsfähigen Kosten unterstützt. Bund und Land tragen die Förderung je zur Hälfte. Das letzte Drittel zuwendungsfähiger Kosten muss die Gemeinde aus Eigenmitteln aufbringen. Die Förderung ist laut Gesetz beschränkt auf investive und investitionsvorbereitende Maßnahmen.

Im Programmjahr 2025 stellen Bund und Land gemeinsam für Niedersachsen wie auch schon im letzten Jahr Städtebaufördermittel in Höhe von 122 Millionen Euro zur Verfügung.



Seine Freizeit genießen mit „Schlemmen & Sparen“. Foto: privat

Verlosung für Schlemmer-gutscheine 2026

CELLE. Der Celler Kurier verlost sechs Hefte mit Schlemmer- und Freizeitgutscheinen für 2026. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, wird gebeten, eine Postkarte mit dem Stichwort „Schlemmen & Sparen“ an den Celler Kurier in der Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, zu senden. Annahmeschluss ist Donnerstag, 27. November.

Seit über fünfundzwanzig Jahren steht der Name „Schlemmen & Sparen“ für vielfältige Geschmackserlebnisse zu unschlagbar günstigen Preisen. Mit den Gutscheinen genießt man sein Hauptgericht oder auch Kaffee und Kuchen zum halben Preis – für bis zu zwei Personen. In vielen Restaurants in der Nähe. Gleichzeitig kann man einen 50-Prozent-Gutschein für reizvolle Ausflugsziele in der Umgebung nutzen.

Das Gutscheinbuch wäre ebenso eine nette Geschenkidee. Durch die Vielzahl der teilneh-

menden Betriebe bietet sich so manche Anregung für das nächste gesellige Beisammensein mit der Familie, mit Freunden, Kollegen und Nachbarn. So kann man sich mit dem Schlemmerbuch mal öfter einen kleinen „Urlaub vom Alltag“ leisten.

Die Liste der Teilnehmer der aktuellen Auflage ist lang und beinhaltet viele „alte Bekannte“, aber auch etliche „Neuentdeckungen“. Vom El Paso, Thalers Brauhaus, Gaumenschmaus und Arloh207 bis zum Goldfingers im Hotel Heideblüte und dem Misselhorner Hof. Von der Trattoria Toscana in Wietze bis zum vierG-Restaurant in Wathlingen.

Aber da sind noch so viel mehr Gutscheine. Es wird einem die besondere Gelegenheit geboten erneut, oder zum ersten Mal, zum Entdecker der Vielfalt der Region zu werden. Und das alles zum besonderen „Schlemmen & Sparen-Tarif“.

Weihnachtspäckchen für Sumy



Die Celler Weihnachtspäckchenaktion soll Kindern in Sumy ein wenig Freude bereiten.

CELLE. „Seit Anbeginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine vor rund dreieinhalb Jahren entsenden wir alljährlich zur Weihnachtszeit einen Hilfstransport in unsere Partnerstadt Sumy, um trotz der widrigen Umstände den Menschen vor Ort ein wenig Freude zu bereiten“, erinnert Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge. „Dazu haben wir jüngst das Projekt „Senioren helfen Senioren“ ins Leben gerufen, bei dem Celler Senioren Pakete für ihresgleichen auf die Reise schicken können.“ Nun kommt eine weitere Aktion hinzu: „Kinder helfen Kindern“.

„Aktuell organisieren wir wieder die Weihnachtspäckchen für Kinder in Sumy und holen dazu dieses Mal unsere Kindertagesstätten mit ins Boot“, erklärt Nig-

ge. Per Rundschreiben wurden deren Leitungen informiert und gebeten, die Aktion in ihren Einrichtungen bekannt zu machen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Da wäre zum einen der Schuhkarton. Dieser wird von Kindern gemeinsam mit ihren Eltern mit verschiedenen Geschenken im Gesamtwert von zehn bis 15 Euro gefüllt und anschließend in der Kita abgegeben. Später werden diese Kartons einzelnen Kindern in Sumy überreicht.

Da wäre zum anderen der so genannte Sammelkarton. Dabei stellen die Einrichtungen einen großen Karton auf, in welchem einzelne Spielsachen, die Kinder und Familien spenden wollen, gesammelt werden. Jedes Spielzeug sollte dabei in Papier oder Flüsserfolie eingewickelt wer-

den. Den Karton erhält dann eine Kita in Sumy. Und was kommt hinein? Dazu hat Projektkoordinator Thomas Faber, der in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Kindertagesbetreuung die Aktion organisiert, einige Vorschläge parat: „Vom Kuscheltier über Stifte, Malbücher, Luftballons bis hin zu Seifenblasen ist alles willkommen. Kurz: Dinge, die kleinen Menschen Spaß machen. Für alle Artikel gilt, dass diese neu oder neuwertig und - wenn bespielt - in einem sehr guten Zustand sein sollten“.

Ebenso wie beim Projekt „Senioren helfen Senioren“, bittet Faber auch hier darum, aus ein- und ausfuhrrechtlichen Gründen auf deutschsprachige Bücher, Spiele mit komplizierter Anleitung, Spielzeug mit Batteriebetrieb, Bargeld und andere Dinge zu verzichten.

„Dafür können die Kartons gerne kreativ gestaltet, zum Beispiel mit einer Schleife versehen werden, müssen aber für die Zoll-Prüfung zu öffnen sein.“

Eltern und Kinder können die Päckchen bis Freitag, 21. November, in den Einrichtungen abgeben. Auch Pakete, die Kindergartengruppen selbst zusammenstellen, sollten dann fertig gepackt sein. Ab Montag, 24. November, werden sie dann abgeholt und für den Transport vorbereitet.

„Wir hoffen natürlich auf rege Beteiligung. Anfang Dezember soll dann der zwölftes Hilfstransport gen Sumy starten, damit alles noch pünktlich zum Weihnachtsfest ankommt“, sagt der OB. „Wir wollen mit der Aktion natürlich auch ein Zeichen setzen und den Menschen in Sumy deutlich machen: Wir vergessen euch nicht!“

EIN ABEND

BERUFSINFORMATIONSABEND MIT SHOW-GERICHTSVERHANDLUNGEN • SPANNENDEN FAELLEN TRAINING FUER DIE ERFOLGREICHE BEWERBUNG

VOR GERICHT

OBERLANDESGERICHT CELLE

20. NOVEMBER • 17 UHR • SCHLOSSPLATZ 2

33494501_032025

80 Jahre „Dorfbühne Eversen“

EVERSEN. In diesem Jahr feiert die „Dorfbühne Eversen“ ihr 80-jähriges Jubiläum. Über 100 hochdeutsche und plattdeutsche Komödien, Lustspiele und Krimi-Komödien wurden auf der Heimatbühne im Gasthaus „Niedersachsen“ in Eversen aufgeführt. Am Freitag, 21. November, Samstag, 22. November, und Samstag, 29. November, jeweils um 20 Uhr, und am Sonntag, 30. November, um 15 Uhr zeigt die „Dorfbühne Eversen“ im Gasthaus „Niedersachsen“ die Komödie „Die perfekte Familie Brenner“ von Helmut Schmidt.

Schmidt.
Im Jahr 2020 wollte die Dorf-
bühne Eversen ihr 75-jähriges Ju-
biläum öffentlich feiern. Leider
hat dann Corona das Fest platzen
lassen. In diesem Jahr besteht
nun die Dorfbühne 80 Jahre.

nun die Dorfbühne 80 Jahre.
Einlass ist jeweils eine Stunde
vor Spielbeginn. Karten zum Preis
von zehn Euro gibt es nur an der
Abend-/Tageskasse.

Luftbrückennacht im Luftbrückenmuseum Fassberg

Luftbrückenmuseum Fassberg lädt zu einem Treffen mit Santa ein



Santa Claus und seine Elfe freuen sich auch in diesem Jahr auf viele Gäste

re und kleinere Kinder verteilen.
Die Kinder und Eltern in der Gemeinde Faßberg sind herzlich eingeladen, bei Stockbrot und heißem Kakao einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Die

bringen. Die Geschichte des Santa Claus im Rosinenbomber geht auf eine Initiative von U.S. Amerikanischen Piloten zurück, die während der Luftbrücke Berlin in den Jahren 1948/49 für nahezu 10.000 Kinder Geschenke und kleine Gaben von Faßberg aus in die blockierte Stadt geflogen haben. „Wie bereits in den Vorjahren möchten wir auch in diesem Jahr durch unsere Adventsaktion an die damalige ‚Operation Santa Claus‘ erinnern und dieses Weihnachtserlebnis für unsere Kinder weiterleben lassen“, so der Sprecher des Luftbrückennmuseums, Paul Hicks.



Die deutsche Metal-Band aus Celle „Drone“.

Foto: privat

Das Metal-Ereignis in der CD-Kaserne Celle

CELLE. Am Freitag, 21. November, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) öffnet sich die CD-Kaserne

gegeneinander anzutreten, sondern um gemeinsam die Halle zum Beben zu bringen.

zum Beben zu bringen.
Seit der Gründung von Drone im Jahr 2004 ist die Band eine feste Größe in der internationalen Metal-Szene. Ihre Musik steht für schwere Riffs, eingängige Melodien und eine rohe Energie, die besonders bei ihren Live-Shows deutlich wird. Doch das Chaos wäre nicht komplett ohne Bloodfang, die als Special Guest den Abriss perfekt machen.

Tickets sind für 28,50 Euro im Vorverkauf im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne, außerdem an allen Vorverkaufsstellen von ADticket und unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen) sowie online unter www.cd-kaserne.de.

Gesunde Gefäße – gesundes HERZ
Den Herzinfarkt vermeiden

Wenn das Herz nicht mehr richtig durchblutet wird:
Verengte Herzgefäße erkennen und behandeln
Lebensstil - Medikamente - Stents - Bypass

Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 19.11.2025
19.00 bis 21.00 Uhr

Hermann-Billung-Gymnasium
Foyer
Hermann-Billung-Straße 1
29225 Celle

Ab 18.00 Uhr Übungen zur Wiederbelebung -
keine Voranmeldung erforderlich!

ASB Arbeiter-Samariter-Bund | **Deutsches Rotes Kreuz** | **DRK** Deutsches Rotes Kreuz | **Malteser**

ALLGEMEINES KRANKENHAUS CELLE

CZ

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

The poster features a vibrant, abstract background with swirling purple, yellow, and pink patterns. In the foreground, five hosts are shown from the chest up. From left to right: Norman Langen (man, smiling), Kerstin Ott (woman, smiling), Julian David (man, smiling), Anna-Maria Zivkov (woman, smiling), and Julian David again (man, smiling). Each host has a speech bubble below their name. The text "schlager Erlebnis" is written in large, bold, white letters at the top. Below it, the tagline "Das Erlebnis, das Schlager lebendig macht" is displayed. The date "30.10.2026" and location "CELLE CONGRESS UNION" are prominently featured at the bottom. Contact information and ticketing details are also provided.



Thorsten Havener.

Foto: Bernt Haberland

Thorsten Havener in Celle – „Alles Kopfsache“

CELLE. Am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 19 Uhr wird Thors-ten Havener in der CD-Kaserne Celle in Halle 16 seine neue Show „Alles Kopfsache“ präsentieren – ein Abend, der Wahrnehmung, Gedanken und Illusion auf span-nende Weise miteinander verbin-det.

nen und Entscheidungen. Charmant entführt Havener sie in eine Welt, in der mehr möglich ist, als sie denken. Diese Reise führt seine Gäste tief in ihr Innerstes, zu ihrer Intuition und an den Rand ihrer Vorstellungskraft. So erlangen sie völlig neue Einblicke in die Kraft ihrer Gedanken und deren

Seit über 20 Jahren verblüfft Havener mit seinen mentalen Fähigkeiten seine Zuschauer im TV und auf den Bühnen dieser Welt. Hunderttausende verfolgten bereits weltweit staunend sein Schaffen und blieben rätselnd zurück. In seiner Show verbindet Havener seine mentalen Fähigkeiten mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen der letzten 20 Jahre. Der Abend ist ein einzigartiges Erlebnis – faszinierend, inspirierend und zugleich sehr

unterhaltsam.
Es ist ein Abend nicht nur für die Zuschauer, sondern vor allem mit den Zuschauern – denn es geht um ihre Gedanken, Emotionen und Erfahrungen.

Tickets sind in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie Reservix und im Ticketshop der CD-Kaserne erhältlich.

Rezept- sammlung			negati- ves elektro- trisches Teilchen	Vorname der Autorin Blyton	subark- tischer Hirsch	Abfall, Müll			Buch- drucker- verzie- rungen	Ball- drehung beim Tennis	Opfer- tisch		Schön- ling (franz.)		große kernlose Rosine	Watt- vogel	Begrün- dungen	
									letzter Tag des Jahres			Q 7						
Sitzung, Tagung			indischer Staats- mann † 1964				Q 6		chem. Zeichen für Nickel		betrübt							
poln. Kompo- nist † 1849			med.: Ohren- ent- zündung	9	Alpen- heil- pflanze						1	Rufname d. Comic- zeichners Stein †				pigment- stoff- armes Tier		
Verlust aller Rechte im MA.			lauter Ausruf			aus Fels							Mann- schaft (engl.)					
	10												jede, jeder					
Südost- asiat	Erdgeist	wilde Personen- gruppen											Ober- grenze		bean- standen			
göttliche Wesen der chin. Religion		11										2						
													priester- liches Gebet					
														3		Haar- büschel		
deutsche Sängerin, Mary ...		europ. Staaten- gemein- schaft		V	Schiffs- mann- schaft	nord- amerik. Festung		V	Wind- schatten- seite	Strom zum Bal- schasch- see		V	US-Rock- sänger, Meat ...		großes Raubtier	Figur bei Verne		
ent- weder ...		4			Kinder- lähmung (Kw.)								hoher Marine- offizier					
				5		ent- spannen (ugs.)						8		einge- setztes Stoff- stück				
Dresch- gerät		Wunsch, andere zu über- treffen					12						medizi- nischer Verband					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							raetselstunde.com

CDU Celle Nord-Ost lud zum Herbst-Buffet ins Celler Golfrestaurant ein

Herbstlicher Austausch bei Politik und Genuss



Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge (von links), Oberstleutnant Manfred Permanseder, Garßener Ortsbürgermeister Andreas Reimchen, Stellvertretender Ortsbürgermeister Christian Ceyp, Stellvertretende Vorsitzende Anneke Hegedorn, Henning Otte und Alexander Wille.

Foto: Kirakossjan

CELLE (JK). Vor Kurzem lud die CDU Celle Nord-Ost zu einem Herbst-Buffet in das festlich geschmückte Golfrestaurant Celle ein. Neben einem reichhaltigen Buffet stand vor allem der politische Austausch im Mittelpunkt. Eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen folgte der Einladung – unter ihnen Vertreter aus Politik, Verwaltung und Bundeswehr.

Stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Anneke Hegedorn eröffnete den Abend mit herzlichen Worten der Begrüßung und einem Dank an alle ehrenamtlich Engagierten, die das politische

und gesellschaftliche Leben im Celler Norden mitgestalten. „Gemeinschaft lebt von Begegnung – und genau das wollen wir mit diesem Abend fördern“, betonte sie.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen kommunale Entwicklungen und sicherheitspolitische Herausforderungen, die in den vergangenen Monaten in Celle und darüber hinaus an Bedeutung gewonnen haben. In ihren Grußworten hoben mehrere Redner hervor, wie wichtig es sei, kommunalpolitische Verantwortung und gesellschaftliche Resilienz zu verbinden.

Besonderes Interesse weckte der sicherheitspolitische Teil des Abends. Henning Otte, der neue

Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge erinnerte an die erfolgreichen Projekte der vergangenen Jahre – von der Modernisierung der Schulen und Kitas über den sozialen Wohnungsbau bis hin zu Investitionen in Sport- und Freizeitangebote. Celle habe sich, so Nigge, zu einer „familienfreundlichen und wirtschaftlich stabilen Stadt im Herzen Niedersachsens“ entwickelt. Die CDU wolle diesen Kurs fortsetzen und dabei „Politik mit Bodenhaftung und Herz“ betreiben.

Nach den Vorträgen blieb reichlich Zeit für persönliche Gespräche bei verschiedenen Warmespeisen und Dessert. Die Mischung aus kulinarischem Genuss und politischem Diskurs machte das Herbst-Buffet einmal mehr zu einem gelungenen Abend im Zeichen von Gemeinschaft und Verantwortung.

Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, berichtete von seiner neuen Aufgabe und betonte die Notwendigkeit einer starken und modernen Bundeswehr. Deutschland müsse „kaltstartfähig und durchhaltefähig“ bleiben, um den Herausforderungen durch hybride Bedrohungen und geopolitische Spannungen zu begegnen. Er sprach sich zudem für einen allgemeinen gesellschaftlichen Dienst aus, um den Zusammenhalt zu stärken.

Oberstleutnant Manfred Permanseder von der Heimatschutzdivision stellte als besonderer Gastredner des Abends abschließend die Aufgaben seiner neuen Einheit vor, die als Antwort auf aktuelle sicherheitspolitische Gefahren geschaffen wurde. Er betonte, dass „Verteidigung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ sei – eine Botschaft, die von den Gästen mit großem Applaus aufgenommen wurde.

Nach den Vorträgen blieb reichlich Zeit für persönliche Gespräche bei verschiedenen Warmespeisen und Dessert. Die Mischung aus kulinarischem Genuss und politischem Diskurs machte das Herbst-Buffet einmal mehr zu einem gelungenen Abend im Zeichen von Gemeinschaft und Verantwortung.



Während der Ausbildung.

Foto: Feuerwehr Celle

Selbstverteidigung für Einsatzkräfte

CELLE. Vor Kurzem widmete sich der Erste Zug der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache einem besonderen Thema – der Selbstverteidigung.

Regelmäßig muss man in den Medien von Übergriffen auf Einsatzkräfte hören und lesen. Auch wenn die Einsatzkräfte der Feuerwehr Celle hier von Glück bisher in der Residenzstadt verschont blieben, nutzte der Erste Zug einen

Abend, um seinen Mitgliedern Grundwissen in der Selbstverteidigung zu vermitteln.

Geplant und durchgeführt von der „WingTsun Akademie Celle“, wurden unterschiedliche Situationen sowie verschiedene Möglichkeiten der Verteidigung besprochen und anschließend das Besprochene unter fachlicher Begleitung der Ausbilder selbst angewandt.

Hermannsbürger Reparaturcafé

HERMANNSBURG. Der nächste Termin des Hermannsbürger Reparaturcafés ist am Samstag, 8. November, von 10 bis 14 Uhr im Gemeindehaus der St. Peter-Paul Kirche Hermannsburg, Billingstraße 18. Von 10 bis 14 Uhr warten wieder zahlreiche Ehrenamtliche darauf, Elektrogeräte, Holzgegenstände sowie Kleidung zu reparieren und mit dem PC oder Smartphone zu helfen. Wer ein kaputtess Teil hat, meldet sich unter <https://repa-cafe.de> an oder kommt einfach vorbei. Die Reparatur ist kostenlos, eine Spende willkommen.



Am Infostand des SoVD.

Foto: privat

„Jazz't auf'm Land“ in die dritte Runde

MÜDEN. Am Samstag, 22. November, lädt der Förderkreis Natur-Heimat e.V. zum nächsten Konzert „Jazz't auf'm Land“ ein. Das Konzert in Zusammenarbeit mit der „Neuen Jazzinitiative Celle e.V.“ findet in der „Ole Müllern Schün“ in Müden statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, Einlass bereits ab 18.30 Uhr. Besucher dürfen sich von den mitreißenden Klängen der frischen Jazz-Combo „Multi Phonic“ mitreißen lassen. Die junge Jazz-Combo besteht aus Schülern und Studenten, die sich regelmäßig treffen, um gemeinsam Musik zu machen. Dabei werden gerne neben altbekannten Standards auch Eigenkompositionen gespielt und es wird mit verschiedenen Musikstilen experimentiert. Da es während der Veranstaltung eine Kleinigkeit zu essen geben wird, wird um eine Anmeldung unter 05053/94122 gebeten.

SoVD-Infostand beim Celler Vorsorgetag

CELLE. Kürzlich fand in der Alten Exerzierhalle der Celler Vorsorgetag statt. In der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr wurde viel informatives zum Thema „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtliche Betreuung, digitale Hilfen, Bestattungsvorsorge sowie persönliche Notfallvorsorge“ geboten. Neben Vorträgen auf dem Podium konnten sich die zahlreichen Besucher an verschiedenen Infoständen beraten lassen. Der Vorsorgetag wurde sehr gut angenommen. Es herrschte den ganzen Nachmittag ein reges Treiben. Zwischen 300 bis 400 Besucher waren im Schnitt in der Alten Exerzierhalle.

Der rund 11.500mitgliederstarke SoVD-Kreisverband Celle beteiligte sich wie in den vergangenen Jahren mit einem Info-

stand. Die Zweite Kreisvorsitzende Traute Gresch informierte interessierte Standbesucher über das ehrenamtliche Engagement des SoVD-Kreisverbandes sowie über die niedersachsenweite SoVD-Kampagne „Zusammen gegen Einsamkeit“. SoVD-Geschäftstellenleiterin Sabine Kellner beantwortete insbesondere Fragen zur gesetzlichen Pflegeversicherung. Es be-

steht noch ein großer Informationsbedarf zu diesem Bereich. Leistungen nach Pflegegrad I sind vielen Menschen noch nicht bekannt. Nach wie vor bestehen Ängste Leistungen zu beantragen. Nicht selten scheuen betroffene Personen auch den „Verwaltungs- und Papierkrieg“. Hier ist der SoVD ein richtiger Ansprechpartner in sozialen Fragen. Das SoVD-Pflegetagebuch ist hier eine große Hilfe, um sich gut und verständlich zu informieren. Das Tagebuch fand reißenden Absatz wie auch die SoVD-Broschüren zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Vorsorge betrifft jeden. Ein Notfall tritt oft unvorbereitet ein. Es ist daher wichtig, sich rechtzeitig zu informieren.

Der SoVD dankt dem Organisationsteam vom Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen für den Landkreis Celle für die gelungene Veranstaltung. Es zeigte sich auch in 2025, dass man in Stadt und Landkreis Celle gut vernetzt ist, sich gut untereinander kennt und so ein hervorragender Wegweiser für betroffene Menschen ist. Allein oder uninformiert muss niemand sein. „Gemeinsam statt einsam“ ist auch das Motto des SoVD.

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

1. Hehlentorstraße 20, 29221 Celle, Tel.: 05141 92050



Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen. Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

2. Poststraße 1–3, 29308 Winsen (Aller), Tel.: 05143 6668510

**Hörvermögen
regelmäßig testen.**

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline **0800 724 000 222**.

**Oder vereinbaren
Sie bequem Ihren
Wunsch-Termin
online auf geers.de/termin:**



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



¹ Canturria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. *JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery*, 150(2), 157-164. ² Sarant, et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. *Frontiers in Aging Neuroscience*, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. *The Lancet*, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/item/world-report-on-hearing>

Celler Expertise bei führendem Kongress zur Bauchmedizin gefragt

AKH-Chefarzt übernimmt zentrale Rolle im Endoskopie-Programm der „Viszeralmedizin 2025“

CELLE. Kürzlich fand im Kongresszentrum Leipzig erneut der größte deutschsprachige Fachkongress der „Bauch-Mediziner“, die „Viszeralmedizin 2025“, statt – und das Allgemeine Krankenhaus (AKH) Celle war dabei maßgeblich beteiligt: Als Vorsitzender der Sektion Endoskopie der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) war Prof. Dr. med. Stephan Hollerbach, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie im AKH, mit seinem Endoskopie-Programm persönlich für die Organisation und detaillierte Durchführung des Kongresses zusammen mit den Co-Präsidenten der DGVS und der Chirurgen (DGAV) verantwortlich.

Bei dem dreitägigen Kongress trafen sich mehr als 5.200 Expertinnen, Experten und Interessierte, vorwiegend Ärztinnen und Ärzte der Gastroenterologie, In-

neren Medizin, Viszeralchirurgie und Hausärztinnen und Hausärzte. Dabei erlebten sie die neuesten Entwicklungen, Trends,



Prof. Hollerbach auf dem Podium. Foto: Tobias Tanzyna

Medikamente und Diagnostik-Instrumente des Fachgebiets praxisnah – etwa in zahlreichen Vorträgen, Symposien, Videosessions und beim „Science Slam“. „Die Rückmeldungen zum Kon-

gress waren durchweg sehr positiv“, berichtet Hollerbach, der neben seinen organisatorischen Aufgaben auch eigene Vorträge hielt und zwei Preise der Fachgesellschaft an herausragende Expertinnen und Experten verlieh. Unterstützt wurde er dabei von den Kongresssekretären des AKH Celle, Dr. Renata Miler und Dr. Hagen Rövekamp, die Vorträge hielten, Sitzungen moderierten und zahlreiche organisatorische Aufgaben übernahmen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Kongresses lag auf der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: „Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter der Medizinindustrie hatten eigene Gelegenheiten, neue Entwicklungen zu präsentieren und zukunftsweisende Ideen zu diskutieren – was insgesamt auf große Resonanz stieß“, erläutert Hollerbach. Zahlreiche

neue Forschungsergebnisse und aktuelle Studien wurden so detailliert vorgestellt, dass sie direkt in den klinischen Alltag überführt werden können.

„Diese medizinischen Fortschritte werden auch in die tägliche klinische Arbeit im AKH Celle einfließen“, ist sich der Chefarzt sicher. Sein besonderer Dank gilt dem Vorstand des AKH, der die umfangreichen Vorbereitungen über mehr als ein Jahr aktiv unterstützt und gefördert hat. „Mit seiner aktiven Rolle bei der Viszeralmedizin 2025 unterstreicht das AKH Celle seine hohe fachliche Kompetenz in der modernen Magen-Darm- und Bauchmedizin – und zeigt, dass Patientinnen und Patienten in Celle auf eine medizinische Versorgung auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse vertrauen können“, betont Prof. Hollerbach abschließend.

Meisterschaft im Fitness-Vierkampf

CELLE. Celle wird ein zweites Mal Austragungsort einer Deutschen Meisterschaft im Fitness-Vierkampf. Ausrichtender Verein ist der MTVE Celle mit Hauptorganisator Ted Spitzer. Am Samstag, 29. November, startet die 17. Deutsche Meisterschaft in der neuen Burghalle 1.

Der Fitness-Vierkampf besteht für Männer aus den Disziplinen Klimmzüge am Reck, Beugestütze am Barren, dem Schlussdreisprung sowie Kniebeugen mit einer 25-Kilogramm-Langhantel im Nacken. Die sehr jungen oder sehr alten Teilnehmer können auch Schrägglimmzüge, Schlussweitsprung oder Liegestütze als alternative Disziplinen wählen. Frauen absolvieren Seilspringen, den Medizinball-Überkopf-Schockwurf, Beinheben an der Sprossenwand und ebenfalls den Schlussdreisprung.

Frauen können bei den Männer-Disziplinen mitmachen, reihen sich dann dort in die Rangliste ein. Für jede korrekt ausgeführte Wiederholung gibt es Punkte, beim Sprung wird die Weite gemessen und in Punkte umgerechnet. Sieger wird am Ende derjenige mit den meisten Punkten.



Ted Spitzer mit Beugestütze (Dips) am Barren. Foto: privat

Ab zwölf Jahre beginnt die jüngste Jugendklasse. Für die männlichen Teilnehmer gibt es noch eine zweite Gewichtsklasse, für ab 88 Kilogramm Körpergewicht.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bis Montag, 24. November, anmelden. Nachmeldungen gegen Aufpreis sind ebenfalls möglich. Bei Interesse können auch Trainingsstunden im Vorfeld genommen werden.

Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Weitere Details unter www.fitnessvierkampf.de.

Lebensmittel-Experten diskutierten in der Celler Stadtkirche – „Mehr Respekt für die Landwirte“

CELLE. Selten hatte eine Veranstaltung aus der Reihe „Kirche trifft“ des Ev.-luth. Kirchenkreises Celle ein passenderes Szenario als vor Kurzem. Während auf der Stechbahn in Celle und rings um das Alte Rathaus die Händlerinnen und Händler ihre Ware auf dem Wochenmarkt verkauften, begrüßte Superintendentin Andrea Burgk-Lempart nur einen Apfelwurf entfernt in der Stadtkirche St. Marien die Gäste zu einer Talkrunde mit dem Titel „Wertschätzung unserer Lebensmittel – mein Beitrag, mein Gewinn“.

Moderiert von Friedrich Hauschildt setzten sich Ann-Katrin Berkhan von den Celler Landfrauen, Sina Severloh vom gleichnamigen Bauernhof mit eigenem Hofladen, Lebensmitteleinzelhändler Jan Müller und Bernd Zobel von der Celler Tafel e.V. mit der Thematik auseinander. Zuvor



von links nach rechts: Friedrich Hauschildt, Pastorin Cornelia Möller, Referentin für Land- und Ernährungswirtschaft im Haus kirchlicher Dienste in Hannover, Superintendentin Andrea Burgk-Lempart, Einzelhändler Jan Müller, Bettina Brenning, Vertreterin des Bezirk Lüneburg im Niedersächsischen Landfrauenverband Hannover (NLV), Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes, Ann-Katrin Berkhan von den Celler Landfrauen, Bernd Zobel von der Celler Tafel e.V.

Foto: privat

hatte sich Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes, mit einem Grußwort an die Besucher

in der Stadtkirche gewandt.

Während sich Landwirtin Sina Severloh „mehr Respekt“ für ihren Berufsstand und die harte

Arbeit auf den Feldern und in den Scheunen wünschte, sprach Berkhan darüber, wie wichtig es ist, die Endverbraucher für regionale Nahrungsmittel zu sensibilisieren. Berkhan war es auch, die sich für die Umsetzung des Formats „Marktgespräch“, das zuvor unter anderen schon in Hildesheim stattgefunden hatte, in der Celler Stadtkirche einsetzte.

Jan Müller, der mehrere Supermärkte betreibt, diskutierte mit Bernd Zobel von der Celler Tafel über die schwierige Balance, ein vielfältiges Angebot bis zum Landeschluss vorzuhalten und der Entsorgung nicht verkaufter Lebensmittel. Elf Millionen Tonnen werden pro Jahr in Deutschland einfach weggeworfen. „Weil wir uns längst daran gewöhnt haben, zu jeder Jahreszeit fast jedes Lebensmittel bekommen zu können“, erklärte Müller.

Geriatrische Reha ohne Prüfung

CELLE. Erfüllen sie die Voraussetzungen, können Patienten ab 70 eine geriatrische Reha ohne vorherige medizinische Überprüfung durch die Krankenkasse genehmigt bekommen. In diesen Fällen ist eine Abklärung mit entsprechender Dokumentation durch behandelnde Mediziner ausreichend. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Celle informiert über alles Wichtige.

Unter bestimmten Voraussetzungen entfällt für Patienten ab 70 bei der Genehmigung einer geriatrischen Reha die medizinische Prüfung durch die Krankenkasse. Ziel einer geriatrischen Reha ist es, die Eigenständigkeit von Senioren wiederherzustellen und möglichst langfristig zu erhalten, um eine frühzeitige Pflegebedürftigkeit zum Beispiel nach einer Operation oder schweren Krankheit zu verhindern, weiß Sabine Kellner aus dem SoVD-

Beratungszentrum in Celle. Ärzte prüfen anhand vorgegebener Kriterien eine medizinische Notwendigkeit und stellen eine Verordnung aus. Damit wird der Zugang zu einer Reha erheblich erleichtert.

Neben dem Mindestalter von 70 Jahren gilt: Eine Prüfung durch die Krankenkasse darf nicht durchgeführt werden, wenn mindestens eine Funktionsdiagnose, die die Reha begründet, sowie mindestens zwei geriatrische Diagnosen vorliegen. „Diese müssen ärztlich durch mindestens zwei geeignete Funktionstests nachgewiesen werden“, erklärt Kellner.

Bei weiteren Fragen zur geriatrischen Reha oder anderen Reha-Themen helfen die Beraterinnen und Berater des SoVD in Celle gerne unter Telefon 05141/902910 oder info.celle@sovnd-nds.de weiter.

Trauer

Lothar Gehnke

† 3. Oktober 2025

Danke sagen wir allen, die in dieser schweren Zeit für uns da waren.

Für ganz lieb geschriebene Briefe, tröstende Worte, Blumen, Kränze und Geldspenden, für den gemeinsamen Weg zum Grab und für alle Zeichen aufrichtiger Anteilnahme.

Einen besonderen Dank möchten wir dem Team des Pflegeheims Hartung aussprechen, ebenso Frau Pastorin Wijfmann für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie
Anne Gehnke
und Kinder

Bergen, im November 2025

**Wir lassen
nur die
Hand los,
nicht den
Menschen**

Traueranzeigen im Kurier

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 05141 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de • www.cellerkurier.de

Helper in schweren Stunden

Bestattungsinstitut **BRAMMER**

29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) 50 27

Celler Kurier

Berger Kurier



Celler in Neuss erfolgreich

CELLE. Kürzlich fand in Neuss der Norddeutschland Cup im Lichtschießen statt, eine bundesweite Meisterschaft im Lichtschießen-Auflage für die Jahrgänge 2013 bis 2018. In Einzel- und Mannschaftswertungen traten die Teilnehmer in zwei Wettkampfklassen gegeneinander an. Die Mannschaften der Landesverbände bestanden jeweils aus drei Sportlern einer Wettkampfklasse, die sich auf Landesebene qualifiziert hatten.

Insgesamt nahmen elf von 20 Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes teil, mit 182 Einzelstartern und 29 Mannschaften mit Lichtpistole und Lichtgewehr aufgelegt. Der Wettkampf umfasste ein 20-Schuss-Programm mit Zehntelwertung auf zehn Meter Entfernung. Die Gesamtschießzeit betrug 25 Minuten und erlaubte vor dem ersten Wertungsschuss beliebig viele Probeschüsse.

Im Wettbewerb Lichtgewehr Auflage war die Marke von 200 Ringen nötig, um auf das Podium zu kommen. Lukas Kluge von der Schützengesellschaft Altencelle

Vorstadt erreichte in der Klasse Lichtgewehr 2 männlich mit 203,7 Ringen die Silbermedaille. In der Mannschaftswertung der Klasse Lichtgewehr 2 belegte Lukas Kluge zusammen mit Marlene-Mary Wieczorek vom SC Edelstorf und Sumaya Jatta vom SV Laatzen den dritten Platz und errang damit die Bronzemedaille.

In der Disziplin Lichtpistole Auflage reichten je nach Klasse zwischen 170 und 190 Ringen für eine Spaltenplatzierung. Mattis Witt von der Schützengesellschaft Altencelle erreichte in der Einzelwertung der Klasse Lichtpistole 2 mit 153,7 Ringen den neunten Platz. In der Mannschaftswertung sicherte er sich gemeinsam mit Max Wundrach vom SV Hesedorf und Lina Konopatzki vom SV Seesen mit 496,2 Ringen den zweiten Platz und somit die Silbermedaille.

Dieser erfolgreiche Wettkampf zeigte erneut die hohe Leistungsdichte und das Engagement der teilnehmenden Jung-Schützen aus ganz Deutschland im jungen Sport des Lichtschießens.

Doppelquartett dreht in Adelheidsdorf Musikvideo

„Take me Home, Country Roads“ war die große Hymne von John Denver im Jahr 1971. Es war gewiss der Country-Hit des 20. Jahrhunderts schlechthin. Denver hatte darin Gefühle und Gedanken während einer Fahrt auf einer Landstraße nach Hause beschrieben. Der Fahrer erinnerte sich an seine Heimat West Virginia. In Deutschland brachte die Scheibe dem Interpreten, der 1997 53-jährig mit seinem Flugzeug tödlich verunglückte, den Durchbruch und eine Goldene Schallplatte ein. Das Celler Doppelquartett, das

unter dem Namen „Doppel hält besser“ bereits einige Kurzauftritte in Nienhagen, Wietzenbruch und Nienburg hatte, hat sich das Lied vorgenommen, mit Frank Eichner eine Studioproduktion erarbeitet und das Ergebnis auf Single verewigigt. Nun hat es kürzlich in Adelheidsdorf auf der Pferdeweide des Hofes Heins zum Song ein Video gedreht, wieder einmal mit Hilfe des Kenners der Materie Frank Eichner. Vor schöner Kulisse wurde somit einer der letzten Tage des Jahres genutzt, an dem die Pferde noch auf der Weide standen.

Drehort war die Weide mit den männlichen Pferden, die zeigten sich an dem Tag nämlich viel entspannter. DJ, Cooper, Zeus, Tatonga und Sammy wichen den Sängern nicht mehr von der Seite, als das Lied wie von der Regie vorgegeben gesungen wurde. Das Musikvideo, da sind sich jetzt bereits alles sicher, wird etwas ganz Besonderes. Doppel hält besser, das sind: Achim Erdt, Stephan Hentschel, Marcus Stöwesand, Torsten Käfer, Dietmar Weidemann, Fritz Sudmeier, Werner Rolfs und Andreas Alt.

MTV Eintracht Celle ehrte langjährige Mitglieder – Ex-Vereinschef feierte 60 Jahre



Elf Jubilare wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im MTV Eintracht Celle geehrt.
Foto: privat

CELLE. Im Rahmen einer feierlichen Zusammenkunft hat das Vorstandsduo Ann-Elen Mey und Sara Radke kürzlich elf Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft im MTV Eintracht Celle geehrt. Auf beeindruckende 60 Jahre Vereinszugehörigkeit kommt sowohl der ehemalige Geschäftsführer Rolf Peter Nieber als auch Nikolai Pointner, der anlässlich der Ehrung aus Worms nach Celle angereist war.

Nach 60 Jahren Vereinszugehörigkeit erinnern sich die beiden ehemaligen Fußballer an diesem Nachmittag an die ein oder andere Geschichte früherer Tage. „Nieber war ein knallharter Trainer“, schmunzelt Pointner. Bei einem Blick zurück ist auch der Zusammenschluss von MTV Celle und Eintracht Celle im Jahr 2005 Gesprächsthema. Nieber reflektiert die Zeit ganz offen: „Vielleicht ging es damals ein bisschen schnell. Wir haben Mitglieder verloren, weil die Identifikation zu dem jeweils alten Verein so stark war. Heute ist der Zusammenhalt im größten Sportverein der Stadt aber spürbar.“

Anwesende ehemalige Wegbegleiter wie Gerda Kohnert, Holger Pieper und Reiner Schmidt schätzen die ruhige Art des heutigen 72-Jährigen, der 35 Jahre als Geschäftsführer maßgeblich den Verein prägte. Heute ist Nieber keineswegs nur passives Mitglied: „Ich besuche dreimal die Woche einen Sportkurs am Saarfeld. Der Neubau hier ist toll geworden. Da hat mein

Nachfolger Torben Schiewe ganze Arbeit geleistet“, freut sich Nieber.

Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft kommt ein weiterer Fußballer: Jürgen „Jogi“ Peters ist bis heute aktiv engagiert im MTV Eintracht Celle. „Wir sind dankbar wie viele Aufgaben du im Fußball übernimmst und mit welcher Leidenschaft du die Dinge bewegst“, bedankt sich Vorsitzende Mey bei dem Koordinator im Alt-Herren-Bereich. Wie viele andere Jubilare blickt Peters vor allem auf die Momente der Gemeinschaft zurück. „Der Verein ist für mich ein Stück weit Familie. Das ist nicht nur Sport. Es geht vielmehr um das Miteinander und den Zusammenhalt“, so der 67-Jährige.

Die Gemeinschaft steht auch für das Ehepaar Fitschen im Vordergrund, die gemeinsam vor 25 Jahren eingetreten sind: „Unsere Söhne sind mit dem Vereinssport groß geworden. Wir haben hier Freunde gefunden, die bis heute da sind. Angefangen hat es mit Roland Elsner und der Skigymnastik, obwohl wir gar nicht Ski gefahren sind“, erinnert sich Elke Fitschen. „Die Truppe besteht noch immer. Und wir machen beide Indiaca im MTV, das ist dem Volleyball ein bisschen ähnlich, aber es geht auch mit kaputten Knien“, lacht Jörg Fitschen.

Claus-Dieter Ziesler, 50 Jahre im MTV Celle, erinnert an diesen Nachmittag an einen ehemaligen Weggefährten, der die Vereinsgeschichte intensiv ge-

prägt hat: „Jan Praß hat mich in diesen Verein geholt. Wir waren damals eine Gruppe von Arbeitskollegen, die Volleyball spielten. Heute verbindet uns eine tiefe Freundschaft“, blickt Ziesler zurück, der die Truppe bis heute zusammenhält.

Von Kindestagen ist auch Sebastian Hall im MTV Eintracht Celle. Im Jahr 2000 trat er dem Verein bei. Der Schwimmsport hält ihn bis heute und er koordiniert diesen großen Bereich im MTV. „Ohne so engagierte Mitglieder und Übungsleitende wäre Vereinsleben nicht möglich. Wir ziehen unseren Hut und danken allen von Herzen, die sich so toll einbringen“, so Sportvorsitzender Radke.

Dank und Wertschätzung

unseren besonderen Dank aussprechen“, so Kohnert.

Bei Kaffee und Schnittchen tauschten sich rund 30 Gäste, Jubilare, Begleitpersonen und Funktionäre über vergangene Zeiten und Zukunftsideen für den Verein aus. Auffällig an diesem Nachmittag: Fast alle Anwesenden haben bereits aktiv am Wasa-Lauf teilgenommen. Der traditionelle Volkslauf wird seit 1983 von einem Team aus Ehrenamtlichen des Vereins organisiert. Auch Hendrik Pieper, einer der heutigen Hauptorganisatoren, blickt in diesem Jahr auf 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurück.

„Ich fand es total schön, viele glückliche Vereinsmitglieder zu sehen, die mit so viel Freude hier



Sara Radke (von links), Nikolai Pointner, Rolf Peter Nieber und Ann-Elen Mey.

Foto: privat

übermittelt auch Gerda Kohnert, die mit Holger Pieper aus dem Aufsichtsrat vertreten war. „Wir möchten heute allen, die dem Verein so lange die Treue halten,

Sport machen und sich engagieren“, freut sich Lennart Sandrock, der als neuer Sportmanager den Ehrungsnachmittag organisatorisch begleitet hatte.



Die ehrenamtlichen Grünen Damen und Herren und Radio Celle 1.

Foto: AKH Celle

Ehrenamtliche besuchten Goslar

CELLE. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Krankenhauses Celle (AKH) haben ihren diesjährigen Ausflug unternommen. Mit dabei waren die Grünen Damen und Herren sowie das Team von Radio Celle 1 – insgesamt rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen erlebnisreichen Tag in guter Stimmung verbrachten.

Ziel war in diesem Jahr das UNESCO-Weltkulturerbe Kaiserpfalz und Bergwerk Rammelsberg in Goslar. Bei einer historischen Führung tauchten die Ehrenamtlichen in die Vergangenheit ein und entdeckten unter anderem den berühmten bronzenen Reichsadler – das Wahrzeichen der Stadt. Nach der Besichtigung kehrte die Gruppe zum

gemeinsamen Mittagessen ein, bevor es Zeit für eigene Erkundungen in der historischen Altstadt von Goslar gab. Zum Ausklang des Ausflugs trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Kaffeetrinken.

„Dieser Tag ist ein kleines Dankeschön für das große Engagement unserer Ehrenamtlichen. Sie sind eine wichtige Unterstützung im Krankhausalltag“, betonte Dr. Martin Windmann, Vorsitzender AKH. Die Grünen Damen und Herren sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Krankenhausalltag mit viel Herz unterstützen. Sie begleiten Patientinnen und Patienten auf Station, zu Untersuchungen, hören zu, erledigen kleine Besorgungen oder schenken einfach Zeit und Aufmerksamkeit.

Krimiautor liest aus brandneuem Werk

CELLE. Am Donnerstag, 20. November, ist wieder Krimizeit bei der Stadtbibliothek. „Der Herzschlag des Todes“ und „Die Farbe des Bösen“ heißen die Werke aus denen Autor Ralf H. Dorweiler Kostproben zu Gehör bringt. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Direktorenvilla, Magnusstraße 5.

Der Eintritt beträgt zwölf Euro. Es wird um Anmeldung unter Telefon 05141/124200 oder per Mail an stadtbibliothek@celle.de gebeten. Dorweiler ist Verfasser historischer Kriminalromane und Preisträger des diesjährigen „Homer“ Literaturpreises für historische Literatur in Silber und stellt in Celle auch sein brandneues Buch „Die Farbe des Bösen“ vor. Hamburg 1887 – In den engen,

nebelverhangenen Gassen der hanseatischen Gängeviertel laufen Tod und Verbrechen an jeder Ecke. Aber auch die mondänen Villen der Kaufleute und Industriellen sind vor Mord nicht gefeit.

Dorweiler stellt die Reihe in seinen Lesungen derweil lebendig und humorvoll vor. An diesem Abend geht es um den ersten Band, „Der Herzschlag der Toten“, für den er besagten „Homer“-Literaturpreis bekommen hat. Dazu präsentiert der Autor den brandneu erschienenen zweiten Teil der Reihe: „Die Farbe des Bösen“ kommt am Mittwoch, 19. November, in den Handel und wird – druckfrisch – in der Residenzstadt erstmals präsentiert.

Verschiedenes	Umzüge, Möbelmontage, Küchen-aufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ (0162) 6170084	65-jähriger im Ruhestand, Raucher, gerne in der Natur, tierlieb, su. eine offene, ehrliche gleichgesinnte Frau. Eine spätere feste Beziehung nicht ausgeschlossen ☎ CS 339 372	Eigentums-Whg 2 Zi, Küche, Bad, ca. 60qm, Balkon, Aufzug, Tiefgarage, mit Blick auf Franz. Garten, Celle, von Privat. ☎ (0 15 73) 6 17 69 43	Nissan: Autohaus Marhenke, Dasselbrucher Str. 6, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (0 51 41) 8 10 05	Forstbetrieb Ingo Blum Kamminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm. ☎ (05145) 6471.
Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ (01 63) 7 21 83 77 (auch WhatsApp)	Entrümeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ (0175) 2017659				Hausflohmarkt in Wietze am 16:11:2025 von 14:00-17:00 Uhr, Friedrichstr. 7, Porzellan, Gläser, Töpfen, Möbel, Bücher uvm.
Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in unserer Zeitung!	Badsanierung ☎ (0160) 97739654				Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720
Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721	Der Herbst steht vor der Tür! Biete Gartenarbeiten von A bis Z an. ☎ 0174/5823380				Verkaufe gr. Zimmervoliere, FP 50€ ☎ (0 51 43) 52 52
Dienstleistungen	Entrümplungen ab 300€ mit Wer-tanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Liebe ist nur ein Wort, bis jemand kommt, der ihm eine Bedeutung gibt. Er, 75J., NR, NT, romantisch sucht eine nette Partnerin. ☎ CS 345 513	Immobilienmarkt - Gesuche	Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 361600 www.wm-aw.de Fa.	KFZ-Gesuche
Gartenarbeit u. Steinreingung vom Fachmann. Zuverl. Hilfe für ihren Garten! Saubere Arbeit, fairer Preis, flex. nach Absprache ☎ (01 78) 6 78 90 40	Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen Celle 0 51 41. 88 88 90				Auto-Ankauf , auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar, ☎ (05141) 2992995 od. ☎ (0172) 5117691
Erledige sämtl. Arbeiten rund ums Haus. Garten-, Maler-, Maurer- und Pflasterarbeiten. ☎ (01 72) 8 76 52 66	Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ (01 76) 24 34 10 80				Cabrio feeling und kein Cabrio? Dann inserieren Sie doch einfach mal im Celler Kurier: ☎ (0 51 41) 92 43-0
Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschnikov.de ☎ 01556/8294529	Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) 51015				Barankauf von Gebrauchtwagen , Wilke Automobile, (05141) 9472064.
Fensterputzen nur 4,00€ pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141) 933342 od. (0172) 6663502	Tür o. Fenster klemmt, Rollladen Umbau auf E-Motor, Reparaturen. ☎ 0162 / 92 08 963				Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ 0173/6679148
Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ (0175) 2017659	Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ (0175) 2017659				Verkäufe
Hecken- & Strauchschnitt, Baumfällung inkl. Abfuhr, Zaunbau u. pflastern ☎ 05141/2198865	Gehölz-/Heckenrückschnitt wir nehmen alles mit Tel: 0174/9320977				Großankauf von Nachlässen, antike Möbel, Porzellan, Tafelsilber, Münzen, Uhren, Schmuck jeder Art, Zinn, Kriegsanddenken, Fotoapparate, Pelz u. Krokotaschen. Seriös, zahlbar. R. Kreitz ☎ (01 73) 8 42 69 23
Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Bekanntschaf-				Privat sucht Peize , Bekleidung, Porzellan, Teppiche, Münzen, Bernsteinschmuck. ☎ (01 63) 2 38 74 30 - Schulte
Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümplungen. ☎ (0176) 35854051	Wi fehlt.... Da ist so viel, was noch auf uns wartet. Lass uns herausbekommen, wie sich wieder ein "DU" anfühlt. Bin 80J., m., kochegern, liebe Musik, bin gerne unterwegs und zu Hause und freue mich jetzt auf deine Antwort. ☎ CS 342 255				Suche einen FENDT 103s, 104s o. 105s Schlepper in gepfl. original Zustand. Gerne aus Betriebsaufgabe. ☎ (01 60) 90 27 19 90
Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Hallo, ich 62 J., M., NR, 178 cm, sucht eine Partnerin 50-63 J, die fest im Leben steht, für Gespräche auf Augenhöhe. NR, aus d. Raum Celle. ☎ (01 75) 8 21 87 15				Suche Orient - u. Seidentepiche auch mit Schäden, von Privat. ☎ 04 41/ 1 81 49 85 oder 0162/2842060

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

Sonntag _____

Kennung _____ Rubrik _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: (Doppelter Preis) (Dreifacher Preis) (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

Private Kleinanzeige

Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

€ 3,-								
€ 4,-								
€ 5,-								
€ 6,-								
€ 7,-								
€ 8,-								
€ 9,-								
€ 10,-								

Chiffre-Anzeige gewünscht

Ich hole die Zuschriften persönlich ab
 Ich bitte um Zusendung per Post

(+ 3,- € Chiffregebühr) _____

pro Veröffentlichung

Der Betrag von € _____

liegt in bar bei

soll abgebucht werden von

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

(0 51 41) 92 43-0 / -10

Mail: info@celler-kurier.de

Celler Kurier

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!

Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Celler Kurier

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN		
Dienstleistungen	801200	KFZ120
Ferienhäuser/-wohnungen	803300	Peugeot
Freizeit/Freundschaft	BEK300	KFZ121
Kaufgesuche	803100	Renault
Partnerschaft	BEK100	KFZ123
Reiseveranstalter	803200	Seat
Tiermarkt	TIE100	KFZ124
Unterricht	UNT100	Smart
Veranstaltungen	VST200	KFZ125
Verkäufe	803000	Suzuki
Verloren/Gefunden	VER102	KFZ127
Verschiedenes	VER100	Ssang Yong
Zu verschenken	801300	KFZ128
AUTOMARKT		
Automarkt allgemein	KFZ100	Tesla
Alfa Romeo	KFZ102	KFZ129
Audi	KFZ103	Toyota
BMW	KFZ104	KFZ130
Cabrio	KFZ105	Volvo
Citroen	KFZ106	KFZ131
Dacia	KFZ107	VW
Fiat	KFZ108	KFZ132
Ford	KFZ109	Subaru
Honda	KFZ110	KFZ141
Hyundai	KFZ111	Jeep
Jaguar	KFZ112	KFZ142
Kia	KFZ113	Versch. Automarken
Land Rover/Range Rover	KFZ114	KFZ151
Mazda	KFZ115	Youngtimer/Oldtimer
Mercedes	KFZ116	KFZ152
Mitsubishi	KFZ117	Nutzfahrzeuge
Mini	KFZ118	KFZ153
Nissan	KFZ119	Motorräder/Zweiräder
IMMOBILIEN		
Anlageobjekte (Angebote)	MM103	KFZ154
Anlageobjekte (Gesuche)	MM203	Wohnimobile-/wohnwagen
Eigentumswgh. (Angebote)	MM101	KFZ155
Eigentumswohnungen (Gesuche)	MM201	Anhänger
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	MM106	KFZ156
Garagen/Einstellpl. (Gesuche)	MM206	Ersatzteile/Zubehör
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)	MM509	KFZ157
Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch)	MM606	KFZ-ankauf
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	MM101	KFZ200
Garagen/Einstellpl. (Gesuche)	MM201	KFZ-Service-Angebote
STELLENMARKT		
Stellenangebote		KFZ300
Haus- u. Reinigungspersonal		Gewerbeobjekte (Vermiet.)
Mini- und Nebenjobs		Wähler (Angebote)
Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote)		Häuser (Vermiet.)
Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche)		Häuser (Mietgesuch)
Aus- und Weiterbildung		Immobilienmarkt Angebote
Stellengesuche		Immobilienmarkt Gesuche

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!



**Celler City
Gutschein**

33371801_032025

Die Geschenkidee für jeden Anlass

Freie Wahl zwischen Einzelhandel,
Gastronomie und Erlebnisangeboten



Celle

...erhältlich im
Service- und Infocenter
Stadtwerke Celle GmbH

Mediterrano
Mittelmeerküche & Steaks
Ein Stück mediterranes Lebensgefühl
In Celle-Boye
05141 - 51858
www.mediterrano-celle.de

QUICK SCHUH
Mauernstr. 40
29221 Celle
www.quick-schuh-celle.de

möbel wallach
Zuhause ist, wo dein Herz wohnt.
Mo bis Sa 10 bis 19 Uhr
www.moebel-wallach.de

Wir sind dabei!
Im Rolande 3 • 29223 Celle
Tel. 05141 38 43-0
Luhmann
Holz-Zentrum ...und mehr
www.luhmann.info

Müller Bus Touristik KG
Reisen in eurer Stadtschaft
Busreisen
Begl. Flugreisen
Kreuzfahrten
Aktuelle Angebote unter:
Tel. (0 50 86) 24 64
www.muebus.de

dm
Bergstraße 26b
29221 Celle
Telefunkenstraße 49
29223 Celle

Delikates
Köstliche Weihnachts-präsente!
Erleben
Neue Str. 35, 29221 Celle
05141 / 740 171
www.zapfhahn-celle.de
Zapfhahn

Orchideen Zentrum Callie
Vielfältiges Angebot an botanischen
Orchideen und Hybriden
Öffnungszeiten
Mo. geschlossen, Di.-Fr. 10:00-17:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr, So. 10:00-12:00 Uhr
Orchideen-Zentrum Wichmann e.K.
Tannholzweg 1-3 • 29229 Celle
www.orchideen-wichmann.de

Celler Badeland
Stadtwerke Celle
www.cellar-badeland.de

MaxMara
Gute Auswahl in Celle
und Umgebung
P
Celle

Die Beliebte Geschenkidee zur Weihnachtszeit

Digitaler Gutschein erhält demnächst Online-Shop und Jobkarte

CELLE (JK). Die beliebte Geschenkidee zum Beispiel zum bevorstehenden Weihnachtsfest, der Celler City Gutschein (CCG), steht auch bald online zum Verkauf. Nach der erfolgreichen Umstellung von Papier- auf digitale Gutscheine im November 2023 soll nun der nächste Schritt folgen – ein eigener Online-Shop, über den die Gutscheine künftig bequem von zu Hause gekauft werden können. Der genaue Start ist noch nicht bekannt.

„Wir bekommen immer wieder Anfragen von außerhalb, weil viele Menschen Verwandte oder Freunde in Celle haben und gerne einen Gutschein verschenken möchten“, erklärte Tessina Rastede, Stellvertretende Marketingleitung bei den Stadtwerken Celle. „Der Online-Shop macht das künftig deutlich einfacher – ganz ohne Versandkosten oder Vorkasse per Brief.“ Außerdem kann der CCG bald auch als Jobkarte, für steuerfreie Sachzuwendung, genutzt werden.

Seit der Digitalisierung des Systems können Gutscheine zwischen zehn und 250 Euro flexibel aufgeladen und in Teilbeträgen eingelöst werden. So lässt sich der Wert etwa zwischen einem Einkauf bei DM und einem Café-Besuch in der Innenstadt aufteilen. Die neue Scheckkarte ersetzt die alten Papiergutscheine, die zwar weiterhin gültig, aber nicht mehr erhältlich sind.

„Das System wird sehr gut angenommen“, berichtet Rastede. Auch Unternehmen nutzen den Gutschein zunehmend, etwa als Weihnachtsgeschenk für Mitarbeiter. Besonders in der Vorweihnachtszeit steige die Nachfrage stark an.

Mehr als ein Dutzend Geschäfte in Celle akzeptieren inzwischen den digitalen Gutschein,

darunter DM sowie das Modehaus Detmer Müller, das im Sommer als neuer digitaler Partner gewonnen werden konnte. Die digitale Einlösung funktioniert einfach per QR-Code über Smartphone oder Tablet – ein System, das auch die Buchhaltung deutlich vereinfacht.

ein wichtiger Schritt gewesen sei, um die Gutscheinaktion Zukunftsfähig zu machen.

Seit über zwölf Jahren gibt es den Celler City Gutschein bereits – und seine Weiterentwicklung zeigt, wie Tradition und Innovation in Celle Hand in Hand gehen können. Mit dem neuen Online-Angebot sollen



Der Celler City Gutschein ist exklusiv im Service- und Infocenter der Stadtwerke Celle im Alten Rathaus erhältlich. Foto: Stadtwerke Celle

„Es zieht die Leute in die Innenstadt“, sagte Rastede. Das sei das eigentliche Ziel des Projekts – die Stärkung der lokalen Wirtschaft und die Förderung inhabergeführter Läden.

Trotz anfänglicher technischer Herausforderungen zieht die Projektleitung eine positive Bilanz. Marylin Pflaum, Leiterin des Energievertriebs und verantwortlich für den Online-Shop, betonte, dass die Digitalisierung

künftig noch mehr Kundinnen und Kunden erreicht werden – ob aus der Region oder darüber hinaus.

Der CCG ist exklusiv im Service- und Infocenter der Stadtwerke Celle im Alten Rathaus, Markt 14–16, erhältlich und kann dort bei Verbrauch auch wieder aufgeladen werden. Alle Infos und teilnehmenden Partner gibt es unter

www.cellar-city-gutschein.de.

E-Bikes im Herbst-Sale
Stadtwerkegelände Fuhsestr. 30
RadRetter
Di - Fr 10-18 Uhr, Sa bis 15 Uhr
Mo geschlossen
Tel.: 0176 56 99 46
Fahrräder + E-Bikes mit Garantie
Celle

1.000 m² Sport · Beratung · Service
Teamsport · Textil-Veredelung
INTERSPORT
CELLE
Schuhstraße 1 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 9 74 75 - 01
info@intersport-celle.de
www.intersport-celle.de
Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten
Mo-Fr. 9.00-18.00
Sa. 9.00-16.00

CCG
Celler City
Gutschein
Service- und Infocenter
Stadtwerke Celle GmbH
Markt 14 - 16 • 29221 Celle
www.cellar-city-gutschein.de

Feste feiern wo die Pins fallen.
Pinguin
Bowling & Bar
Ludwig-Erhard-Str. 5, 29225 Celle
Tel. (0 51 41) 2 79 27-0
www.pinguin-bowling.de

VIOLAS'
GEWÜRZE & DELIKATESSEN
Markt 9 • 29221 Celle
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Samstag 10 -15 Uhr

VITA NOVA
ENTDECKEN, WAS GUT TUT
Reformhaus ENDE
Wir lieben
Naturkosmetik
Rundestr. 4-5 • 29221 Celle
Tel. 05141 27177
reformhaus-ende@gmx.de
Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-15 Uhr

Mit den besten Empfehlungen
expert CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
Groß Hehlen an der B3 im AllerCenter
WWW.EXPERT-CELLE.DE

Kinder lernten die Bedeutung des „toten Winkels“ kennen

Polizei Celle stellte eine spezielle Verkehrssicherheitssituation an der Grundschule Groß Hehlen vor



Die Schulkinder bei der individuellen Erklärung von Opa Achim und Karsten Wiechmann.

Foto: Polizeiinspektion Celle

CELLE. Als „toter Winkel“ wird im Straßenverkehr der von Fahrzeugführern innerhalb geschlossener Fahrzeuge trotz Rückspiegeln nicht einsehbare Bereich seitlich des Fahrzeugs beziehungsweise vor und hinter dem Fahrzeug bezeichnet. Dieser Bereich ist je nach Anzahl der Fenster und Rückspiegel unterschiedlich groß.

Jeder Erwachsene, entweder als Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger, hat vielleicht schon einmal erlebt, wie gefährlich der „tote Winkel“ sein kann. Der „tote Winkel“ verhindert oder vermindert die Sicht des Fahrers auf das Geschehen. Besonders deutlich ist das, wenn Lastwagen oder Busse nach rechts abbiegen,

da sich rechts neben dem Fahrzeug befindliche Zweiradfahrer, insbesondere Radfahrer, die geradeaus fahren wollen und damit Vorrang haben, im toten Winkel des Lkw befinden. Oft geben die Fahrer bei einem Unfall an, den Radfahrer oder Fußgänger wegen des toten Winkels nicht gesehen zu haben.

Damit aber auch die jüngsten Verkehrsteilnehmer die Bedeutung dieser Gefahren des toten Winkels erkennen und einschätzen können, führte der Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Celle, Karsten Wiechmann, mit Schülern der ersten und zweiten Klasse der Grundschule Groß Hehlen in Celle vor Kurzem eine Unterrichtseinheit

durch. Kinder sind aufgrund ihrer geringen Körpergröße und eingeschränkten Gefahrenwahrnehmung besonders gefährdet durch den „toten Winkel“ bei großen Fahrzeugen wie Lkws.

Viele wissbegierige junge Schüler hatten die Möglichkeit, den „toten Winkel“ hautnah mitzuerleben. Diese besonderen Aktionen, wie hier an der Grundschule in Groß Hehlen, können aber auch nur dann stattfinden, wenn engagierte Eltern, Schule und Polizei diese Möglichkeit für die jüngsten Verkehrsteilnehmer gemeinsam veranstalten beziehungsweise durchführen.

Zum wiederholten Male stellte ein Vater von Kindern der Grundschule Groß Hehlen einen Lkw

der Spedition Schütz aus Langenhagen für die Darstellung des so genannten „toten Winkels“ zur Verfügung. Die Polizei Celle, in Persona von Karsten Wiechmann, rüstete den Lkw auch dank des Materials der Verkehrswacht Celle sichtbar aus.

Das größte Geschenk für die Kinder bei der Aktion war jedoch der Fahrer des Lkw, namens „Achim“. Als mehrfacher Opa und routinierter Lkw-Fahrer beschulte er mit seinem Wissen und einer Engelsgeduld jedes Kind individuell, sodass ihm am Ende jedes Kind in die Hand versprach, besonders auf den toten Winkel zu achten. Der Verkehrssicherheitsberater ergänzte die Ausführungen von „Opa Achim“ dahingehend, um auch auf die Bedeutung des toten Winkels vor und hinter Kraftfahrzeugen hinzuweisen. Kinder, aber auch Fahrer von E-Bikes und E-Rollern sind gefährdet, wenn sie sich im toten Winkel aufhalten. Abschließende Tipps vom Verkehrssicherheitsberater der Polizei Celle – Blickkontakt zum Fahrer suchen, größten seitlichen Abstand zu Fahrzeugen halten und immer davon ausgehen, dass ein Abbiegen bevorsteht, besonders an Kreuzungen. Gesehen werden, insbesondere zur Winterzeit, ist aber auch dabei ein wesentlicher Aspekt. Hierfür sind reflektierende Elemente an der Kleidung und funktionierende Beleuchtung am Fahrrad das beste Hilfsmittel.



Die Baumscheibe wird angebracht.

Foto: privat

Eine Dorfeiche erzählt Dorfgeschichte

BANNETZE. Als kürzlich Levin, Joris, Matti, Marvin und Till freudig und mit hochgestreckten Armen die an der Wand des Dorfgemeinschaftshauses Bannetze frisch installierte Baumscheibe enthüllten, war der Zeitpunkt gekommen, dass der Zweite Stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Winsen, Claus Wilhelm Köhler, das Projekt beschrieb: „Mit dieser Baumscheibe machen wir einen Teil unserer Geschichte sichtbar. Lasst uns die Enthüllung der Baumscheibe als Einladung verstehen, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich mutig und zuversichtlich nach vorn zu schauen.“

Anhand der Jahresringe wird auf 27 Plaketten das Leben in Bannetze während des Wachstums der Eiche dokumentiert,

rund 160 Jahre, von 1850 bis 2012. Dadurch wird Bannetzer Lokalgeschichte lebendig, finden die beiden Bannetzer Heimatpfleger Harry Fricke und Lothar Bluhm. Sie möchten, dass die Bannetzer Lokalgeschichte für Generationen nachvollziehbar ist. Auf den Plaketten sind Ereignisse dokumentiert, die das Leben in Bannetze verändert, beeinträchtigt und gestaltet haben. Das reicht von 1885 mit der Gründung des Landkreises Celle über 1971 mit der Eingemeindung nach Winsen bis zur Dorferneuerung des Ortsverbundes mit Thörne und Jeversen im Jahr 2011.

Weitergehende und ins Detail gehende Infos unter Telefon 05143/98880 oder unter info@winsen-aller.de.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Starkes Duo bei Gelenkschmerzen

Perfektes Duo behandelt Gelenkschmerzen natürlich von innen und außen



Im Kampf gegen Gelenkschmerzen setzen zahlreiche Verbraucher auf die Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx! Rubaxx Arzneitropfen und Rubaxx Schmerzgel (rezeptfrei) bilden zusammen eine ideale Kombination, um rheumatische Gelenkschmerzen wirksam von innen und außen zu behandeln.

Gelenkschmerzen zählen zu den größten Volkskrankheiten in Deutschland: Millionen Menschen leiden sogar chronisch darunter. Immer mehr Schmerzgeplagte vertrauen auf die wirksame Rubaxx-Kombination von innen und außen. Rubaxx Arzneitropfen für die orale Einnahme in Kombination mit dem Rubaxx Schmerzgel zur gezielten äußerlichen Behandlung der rheumatischen Schmerzen.

Besonderer Arzneistoff überzeugt

Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen besonderen Arzneistoff, der die Kriterien einer wirksamen Schmerzbekämpfung erfüllt: Rhus toxicodendron! Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. In der Kombination von Tropfen und Gel wirkt Rhus toxicodendron gezielt von innen und außen gegen den Schmerz!



Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Rubaxx Tropfen und das Rubaxx Schmerzgel bieten in Kombination wirksame Hilfe aus der Natur. Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Dank der guten Verträglichkeit ist Rubaxx auch für die Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Vorteile in Wirkung und Anwendung

Rubaxx Arzneitropfen können individuell und je nach Stärke der Schmerzen dosiert werden.

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Während die bewährten Rubaxx Arzneitropfen Gelenkschmerzen von innen bekämpfen, ist Rubaxx Schmerzgel für die praktische und gezielte Behandlung der betroffenen Stellen von außen geeignet. Zusammen bilden sie eine ideale Kombination zur Bekämpfung schmerzender Gelenke!

Rubaxx Tropfen und Rubaxx Schmerzgel sind rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Tropfen

(PZN 13588561)

Rubaxx Schmerzgel

(PZN 18709526)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



Rubaxx®

Positive Bilanz zum Abschluss auf dem Ausbildungsmarkt 2024/25

Ausbildungsmarkt zeigt sich weiterhin stabil

CELLE. Die Agentur für Arbeit Celle zieht zum Abschluss des Ausbildungsjahres 2024/25 eine positive Bilanz. Der Ausbildungsmarkt zeigt sich weiterhin stabil, wenngleich noch nicht alle Bewerber und Betriebe ihr passendes Gegenüber gefunden haben.

„Viele junge Menschen konnten erfolgreich in Ausbildung vermittelt werden“, so Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle. „Doch gleichzeitig suchen noch etliche Unternehmen in der Region händleringend Nachwuchs. Die Agentur für Arbeit unterstützt Ausbildungsinteressierte und Betriebe auch über den offiziellen Abschluss des Ausbildungsjahrs hinaus bei der Vermittlung, sodass wir als Team der Arbeitsagentur dafür appellieren die diversen Chancen in unserer Region noch in diesem Jahr zu nutzen“, führt der Agen-turchef weiter aus. Die Berufs- und Studienberatung sowie der Arbeitsgeberservice sind von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bieten individuelle Beratungen an: Hotline 0800/4555500.

Rodewald empfiehlt Eltern sowie Schülerinnen und Schülern zudem einen Besuch auf Celles



Die Arbeitsagentur stellt die Zahlen des Ausbildungsmarktes vor.

Archivfoto: Müller

größter Berufsmesse „Zukunft in der Tasche“ am 13. und 14. November 2025 an der BBS II, Lönsweg 1, die die Arbeitsagentur mit den Partnern der Jugendberufsagentur sowie der BBS II durchführt. „Knüpfen Sie Kontakte mit Betrieben vor Ort und machen Sie sich ein Bild davon, wie bunt der Arbeitsmarkt ist. Von den vergangenen Messen wir, dass zahlreiche Ausbildungsverhältnisse hier ihren Ursprung hatten“, so Rodewald. Infos zur Messe gibt es unter <https://www.bbs2celle.de/>.

Im Bereich der Agentur für Arbeit Celle (Landkreis Celle, Heidekreis) waren bis zum Abschluss des Ausbildungsmarktes insgesamt 2.137 Interessierte als Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 386 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 2.137 Bewerbern waren zahlenmäßig 250 Personen (13 Prozent) mehr als im vergangenen Beratungsjahr gemeldet.

Davon suchen aktuell 276 Bewerber aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber haben sich bereits für ein Angebot

entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. 44 Prozent der gemeldeten Bewerber bewarben sich mit dem Real-schulabschluss, 34 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 15 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.

Bei ihren Berufswünschen orientierten sich die Jugendlichen an den Entwicklungen des Arbeits- und Ausbildungsmarktes. Die Top 10 der Berufswünsche der Jugendlichen sind: Verkäufer/in, Kaufmann/-frau - Büromanagement, Kfz-Mechatroniker - Pkw-Technik, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Medizinische/r Fachangestellte/r, Elektroniker/in- Energie-/ Gebäudetechnik, Fachinformatiker/in - Systemintegration, Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung, Industriekaufmann/-frau und Automobilkaufmann/-frau.

Es haben sich bislang 1.861 Jugendliche bei der Berufsberatung abgemeldet. Von ihnen begannen rund 43 Prozent eine Berufsausbildung beziehungsweise ein duales Studium.



Die anwesenden Gesellinnen und Gesellen in Stade.

Foto: Sonja Schroeder

Landessieger der Deutschen Meisterschaft im Handwerk 2025

CELLE. Die besten Gesellinnen

und Gesellen Niedersachsens

wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. 23 Nachwuchskräfte aus dem Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade – neun aus der Region Braunschweig, sieben aus der Region Lüneburg und sieben aus der Region Stade – gehören in diesem Jahr zu den Erstplatzierten. Ihre Urkunden erhielten die erfolgreichen Handwerkerinnen und Handwerker am Dienstag vor über 200 Gästen in der Celler Congress Union. Die erstplatzierten Gesellinnen und Gesellen haben sich mit ihrem Landessieg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Einen besonderen Preis erhielt Friederike Rosmeyer, Landessiegerin im Metallbauhandwerk, die ihre Ausbildung im Staatstheater Braunschweig gemacht hat, als Frau in einem traditionell männlich geprägten Beruf, um deutlich zu machen, dass allen, die mit Interesse und Tatkraft ihren Weg gehen, im Handwerk viele Türen offenstehen.

Kammerpräsident Detlef Bade beglückwünschte die Siegerinnen und Sieger zu ihren Leistungen. „Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs. Der Erfolg ist nicht nur ein Zeichen für hohe Leistungsbereitschaft, sondern auch ein Beleg für die gute Ausbildungsqualität in unseren Betrieben“, sagte er. Bade betonte, wie wichtig die Gesellinnen und Gesellen für die Zukunft des Handwerks vor dem Hintergrund der anstehenden Transformationsaufgaben seien. „Die Digitalisierung mit neuen Anwendungen der KI und Robotik und die Energie- und Klimawende machen beispielhaft den hohen Bedarf an qualifizierten Handwerkerinnen und Handwerkern deutlich.“ Bade sieht hier auch klar die Politik in der Pflicht: „Zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen muss die duale Ausbildung, die Grundlage unseres Handwerks, als bewährtes System weiterhin gestärkt und bedarfsgerecht gefördert werden.“



Meike Baumgarten (von links), Geschäftsführerin Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft, Sylke Schwanhold, Geschäftsführerin Jobcenter im Landkreis Celle, und Kathrin Springhorn, Gleichstellungsbeauftragte des Jobcenters im Landkreis Celle.

Foto: privat

Jobcenter im Landkreis Celle erneut mit Familiensiegel ausgezeichnet

CELLE. Das Jobcenter im Landkreis Celle ist nicht nur Dienstleister für Kundinnen und Kunden, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber. Bereits zum vierten Mal wurde es mit dem „Fami-Siegel“ ausgezeichnet. Damit zählt es erneut zu den besonders familienfreundlichen Arbeitgebern der Region. Die Auszeichnung zeigt, dass das Jobcenter als moderner und attraktiver Arbeitgeber Maßstäbe setzt.

„Ansichten des zunehmenden Fachkräftemangels sind engagierte Mitarbeitende unsere wertvollste Ressource. Deshalb investieren wir gezielt in Arbeitsbedingungen, die unterschiedliche Lebensphasen berücksichtigen – sei es durch flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, wenn die Tätigkeit es erlaubt und eine moderne technische Ausstattung. Entscheidend ist, dass familiäre Verpflichtungen mit dem Berufsalltag vereinbar bleiben“, erklärt Sylke Schwanhold,

Geschäftsführerin des Jobcen-

ters im Landkreis Celle.

Die Auszeichnung wird von der Gemeinschaftsinitiative FaMi-Siegel verliehen, zu der unter anderem der Überbetriebliche Verbund Frauen und Wirtschaft Lüneburg Uelzen gehört. Bewertet wird die Unternehmensqualität anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs, der unter anderem die Arbeitsorganisation, die Unternehmenskultur und die Flexibilität der Modelle berücksichtigt. Auch Aspekte wie Gesundheitsförderung und Gleichstellung fließen mit ein.

Meike Baumgarten, Leiterin des Überbetrieblichen Verbunds betont: „Das Jobcenter überzeugt mit einer Vielfalt an Arbeitszeitmodellen, die berufstätigen Eltern echte Gestaltungsspielräume eröffnen. Hier wird Familienfreundlichkeit nicht als Zusatz verstanden, sondern als fester Bestandteil der Unternehmenskultur gelebt.“

Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzt das Job-

center auch auf Chancengleichheit und Teilhabe. Frauen und Männer sollen gleichermaßen Zugang zu beruflicher Entwicklung erhalten – unabhängig von Betreuungsverpflichtungen oder individuellen Lebenslagen. „Chancengleichheit ist für uns ein zentrales Prinzip moderner Personalpolitik. Nur wenn alle Mitarbeitenden die gleichen Möglichkeiten erhalten, können Potenziale erkannt, gefördert und langfristig gesichert werden“, sagt Schwanhold weiter.

Die erneute Auszeichnung ist für das Jobcenter Bestätigung und Motivation zugleich. Sie unterstreicht den eingeschlagenen Kurs und zeigt, dass Familienfreundlichkeit und moderne Arbeitsbedingungen fest verankert sind. Zufriedene und engagierte Mitarbeitende bilden die Grundlage, um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen und auch künftig erfolgreich für die Menschen im Landkreis Celle da zu sein.

Stellenmarkt im Kurier

einfach.
regional.
sichtbar

Ihr Stellenangebot im

Celler Kurier

Berger Kurier

Telefon:

0 51 41 / 92 43 - 0

Anzeigen@celler-kurier.de

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wietze sucht für das Gemeindebüro zum 1. Januar 2026 oder später



einen Pfarramtssekretär
oder eine Pfarramtssekretärin (m/w/d)

in unbefristeter Anstellung.

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Kontakt zu Gemeindemitgliedern, Besucher*innen, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und mit dem Kirchenrat.

Im Gemeindebüro erteilen Sie Auskünfte, übernehmen selbstständig die Büro-Organisation sowie die Friedhofsverwaltung, führen den Gemeinde-Terminkalender, erledigen allgemeinen Schriftverkehr, Ablage und Abrechnungen.

Den Aufgaben entsprechen erwarten wir:

sicheren Umgang mit MS-Office, Kommunikationsfähigkeit, Taktgefühl und Diskretion, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Interesse am Leben der Kirchengemeinde.

Die Tätigkeit als Pfarramtssekretär*in (m/w/d) ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.

Wir bieten Ihnen: 20 Wochenstunden (16 Wochenstunden Kirchenbüro, 4 Wochenstunden Friedhofsverwaltung) nach Entgeltgruppe 6 TV-L

Weitere 11 Wochenstunden sind befristet aufgrund der nichtbesetzten Pfarrstelle finanziert.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 1.12.2025 an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wietze, Steinförder Str. 12, 29323 Wietze oder per E-Mail an kg.wietze@evlka.de.

Nähtere Information erhalten Sie bei unserer Pfarramtssekretärin Susanne Schuermann, Tel. 05146-8443 oder dem Vakanzvertreter Pastor Christoph Ricker, Tel. 0151-15838162.

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

**Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.**

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

Celler Kurier

Berger Kurier

0 51 41 - 99 04 11

**oder per Mail:
m.ahrens@vgcelle.de**

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Jugendgruppe des Schützenkorps Neuenhäusern feierte 100 Jahre

Mehrere Ehrungen wurden während des Kammers vorgenommen

CELLE. Das 100-jährige Jubiläum der Jugendgruppe des Schützenkorps Neuenhäusern von 1815 e.V. wurde kürzlich mit einem Kammers für geladene Gäste eröffnet. Nach den Grüßworten vom Ersten Corpsführer Frank Schrader und dem Ersten Jugendleiter Frederik Buntin, berichtete der Trainer Ralf Laumert über die Trainertätigkeit und den herausragenden sportlichen Erfolgen der Jugendgruppe. Der Ehrenkorpsführer Harald Rösler ging auf die Geschichte der Jugendgruppe und das Wirken ehemaliger Jugendleiter ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Spielmannszug Wietzenbruch.

Die langjährige Sponsorin Brigette Friedrich wurde geehrt und zum Ehrenmitglied der Jugend-

gruppe ernannt. Gleicherweise wurde Dieter-Adolf Lankau zuteil, der sich seit Jahrzehnten für die Or-

gruppe ehrte der Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes, Wilfried Ritzke, Laumert mit der



Die Jugendgruppe des Schützenkorps Neuenhäusern.

Foto: Claudia Fiesel

den und Ketten der Jugendgruppe verantwortlich zeigt. Eine besondere Ehrung erhielt Trainer Ralf Laumert. Nach 30 Jahren Jugendarbeit und herausragenden sportlichen Erfolgen der Jugend-

Ehrennadel in Gold für herausragende Jugendarbeit, der höchste Auszeichnung des deutschen Schützenbundes. Ferner wurde auch er zum Ehrenmitglied der Jugendgruppe ernannt.

Der zweite Tag war ganz den Kindern und Jugendlichen gewidmet. Ein Spieelparcours, kombiniert mit unterschiedlichen Schießdisziplinen, musste von allen Teilnehmern bewältigt werden. Ferner gab es weitere Spiele, die nicht in die Wertungen einflossen, aber den Kindern viel Spaß bereiteten. Auch das Kinderschminke war bei Groß und Klein sehr beliebt. Alle Kinder und Jugendlichen sowie die Betreuer konnten sich bei der Siegerehrung einen Preis aussuchen. Sieger bei den Kleinsten wurde die Altstädter Schützengilde, bei der Jugend die Schützengesellschaft Westercelle und bei den Betreuern die Altenceller Vorstadt. Am Abend wurde das Jubiläum dann mit den Corpsmitgliedern zünftig gefeiert.

SchreibNetzwerkCelle wurde gegründet für Unterstützung

CELLE. Über 40 Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben sich zusammengetan und das SchreibNetzwerkCelle gegründet: eine Plattform, auf der sich Autorinnen und Autoren aus

stattfinden? Wer hat Erfahrungen mit Buchmessen gesammelt?" Oder ganz praktisch: "Wie veröffentlichte ich ein Buch?"

"Bei den ersten Treffen hat sich schnell gezeigt, dass statt Konkurrenzdenken ein achtsamer, kollegialer und inspirierender Umgangston die Gespräche prägt", so Hancke. Für das Jahr 2026 sind bereits Gemeinschaftslesungen in Planung. Auch die Wiederbelebung der Poetry-Slam-Szene steht auf dem Wunschzettel. Aktuelle Termine stehen auf dem neuen Instagram-Account unter @schreibnetzwerkcelle. Veranstaltende, die zu einer lebendigen, vielfältigen Lesung aus den unterschiedlichsten Genres in ihren Räumlichkeiten einladen möchten, können sich per Mail an Celler-SchreibNetzwerk@gmx.de wenden. Auch Autorinnen und Autoren, die an der Vernetzung teilhaben oder sich einbringen möchten, können sich unter dieser Adresse melden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

"Eine weitreichende Vernetzung der Schreibenden war lange überfällig", sagt Martina Hancke, Krimiautorin und Selfpublizerin, die den Anstoß gab. "Wir möchten auf diese Weise mehr Sichtbarkeit für Autorinnen und Autoren im Celler Raum schaffen – gerade auch für diejenigen, die sich ohne Unterstützung eines Verlages über Selfpublishing selbst vermarkten." Gegenseitig von Erfahrungen profitieren, ist eine der Grundlagen beim Austausch. „Wo können Lesungen

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: s. Neuenhäusern

Neuenhäusern: 16.11.2025, 10.00 Uhr, Friedensgottesdienst (Pn. Beuermann u. Pn. Hollung)

Kreuzkirche: 17.11.2025, 18.18 Uhr, Friedensandacht

18.11.2025, 18.18 Uhr, Taizé-Andacht

19.11.2025, 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Buß-

und Betttag (M. Höster u. Amnesty-Gruppe)

34491201_032025

borchers
Kraftfahrzeuge GmbH
Schnell. Zuverlässig. Für Sie da.
Ihr Partner für Ersatzteile-Service!

OPEL FIAT Jeep CITROËN

Hauptstr. 80, 29256 Bröckel
Tel.: 05144-97876
www.auto-borchers.de

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
0 51 41 / 7 09 00 98
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

3449001_032025

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:



Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

3449201_032025

ESSEN auf Rädern

Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!

Auch für Unterlüß!

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81

Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH

Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

31164201_032024

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157

Wärmeerpumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Dremmel 1,31 m

0531/877040

Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

34228001_032025

vespa

Bei Ihrem Vertragshändler

Küttner · Gifhorn

Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44

www.kuettner24.de

3084501_032025

IMMER INFORMIERT MIT DEM KURIER

Celler Kurier

Berger Kurier

Im Notfall ...

Polizei 110

Polizei CE

2 77-0

Citywache CE

2 77-0

Bergen

0 50 51 / 60 64 0

Feuerwehr

Notruf 112

Einsatzleitstelle

112

Celle

0 51 41 / 1 92 22

Celle - Uelzen

Giftnotrufzentrale –

Netz

Nord

GmbH

0 800 - 7 86 43 57

0 551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke

STADTENT- WÄSSERUNG

Celle GmbH

Celle

Entstörungsdienst Wasser

0 51 41 - 9 51 93 99

Stadtwerke

Abwasserzweck- verband Örtzetal

Bergen GmbH

Abwasser

Wasser

0 172/5 10 38 19

0 172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

0 51 41 / 92 43 0

29933501_032025

Laternenumzug brachte alles zum Leuchten

Rund 300 große und kleine Sängerinnen und Sänger verwandelten kürzlich die Dammaschwiesen in Celle-Hehlentor in ein funkelnches Lichtermeer. Mit ihren bunten Laternen und fröhlichen Liedern sorgten sie für eine stimmungsvolle Atmosphäre beim traditionellen Laternenumzug im Hehlentor. Begleitet wurde der Zug von den Spielmannszügen Scheuen und Altenhagen, deren Klänge für strahlende Kinderaugen und festliche Stimmung sorgten. Die Fackelträger der Hehlentor-Schützengesellschaft verliehen dem Umzug zusätzlich ein besonderes Flair. Nach dem Rundgang um die Dammaschwiesen empfing im Heilpflanzengarten die DLRG-Ortsgruppe Celle die Teilnehmer mit leckerer Bratwurst und Getränken. Silke Kollster (Ortsratsmitglied) und Sylvia Falkenhagen (Stellvertretende Ortsbürgermeisterin) zeigten sich begeistert von den vielen liebevoll gebastelten Laternen. Auch Ortsbürgermeisterin Marianne Schiano und ihr Stellvertreter Michael Poerschke freuten sich über die große Resonanz und die gelungene Veranstaltung. „Es ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes, wenn so viele Familien gemeinsam Laternen laufen und unsere Dammaschwiesen zum Leuchten bringen“, so Schiano. Foto: privat

Eine Familienführung im Bomann-Museum Celle

CELLE. Am heutigen Sonntag, 16. November, um 15 Uhr bietet das Bomann-Museum Celle eine weitere knisternde und spannungsgeladene Familienführung durch die Sonderausstellung „Achtung Hochspannung! – Experimente und Entdeckungen vom Blitz zum E-Motor“ an. Gemeinsam können dann Eltern und Kinder die Geschichte der Forschung des elektrischen Stroms erkunden und dabei jede Menge kleine Experimente entdecken und durchführen. Was ist elektrischer Strom? Wie bekommt man ihn zum flie-

Ben und wie speichert man ihn? Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom? Warum ist elektrischer Strom für unseren Alltag unverzichtbar und wie bekommt man ihn überhaupt in unsere Steckdosen? Die Familienführung gibt Antworten auf alle diese Fragen. Auf Eltern und ihre Kinder warten kreative Aufgaben und kleine Experimente, die sie in das Reich der Elektronen, Konduktoren und Transformatoren entführen. Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Museumseintritt erhoben.

Was ist elektrischer Strom? Wie bekommt man ihn zum flie-

ben und wie speichert man ihn?

Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom?

Warum ist elektrischer Strom für unseren Alltag unverzichtbar und wie bekommt man ihn überhaupt in unsere Steckdosen?

Die Familienführung gibt Antworten auf alle diese Fragen. Auf Eltern und ihre Kinder warten kreative Aufgaben und kleine Experimente, die sie in das Reich der Elektronen, Konduktoren und Transformatoren entführen. Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Mu-

seumseintritt erhoben.

Was ist elektrischer Strom? Wie bekommt man ihn zum flie-

ben und wie speichert man ihn?

Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom?

Warum ist elektrischer Strom für unseren Alltag unverzichtbar und wie bekommt man ihn überhaupt in unsere Steckdosen?

Die Familienführung gibt Antworten auf alle diese Fragen. Auf Eltern und ihre Kinder warten kreative Aufgaben und kleine Experimente, die sie in das Reich der Elektronen, Konduktoren und Transformatoren entführen. Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Mu-

seumseintritt erhoben.

Was ist elektrischer Strom? Wie bekommt man ihn zum flie-

ben und wie speichert man ihn?

Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom?

Warum ist elektrischer Strom für unseren Alltag unverzichtbar und wie bekommt man ihn überhaupt in unsere Steckdosen?

Die Familienführung gibt Antworten auf alle diese Fragen. Auf Eltern und ihre Kinder warten kreative Aufgaben und kleine Experimente, die sie in das Reich der Elektronen, Konduktoren und Transformatoren entführen. Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Mu-

seumseintritt erhoben.

Was ist elektrischer Strom? Wie bekommt man ihn zum flie-

ben und wie speichert man ihn?

Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom?